

DIE ZEITSCHRIFT FÜR MODERNE LEBENSKULTUR
AUSGABE FRÜHJAHR 2004

Ciao

GRATIS
AUSGABE



PILATES

SANFTES FITNESSPROGRAMM

NEUE TRENDS

SCHUHMESSER GDS

INTERVIEW DEG-SPIELER

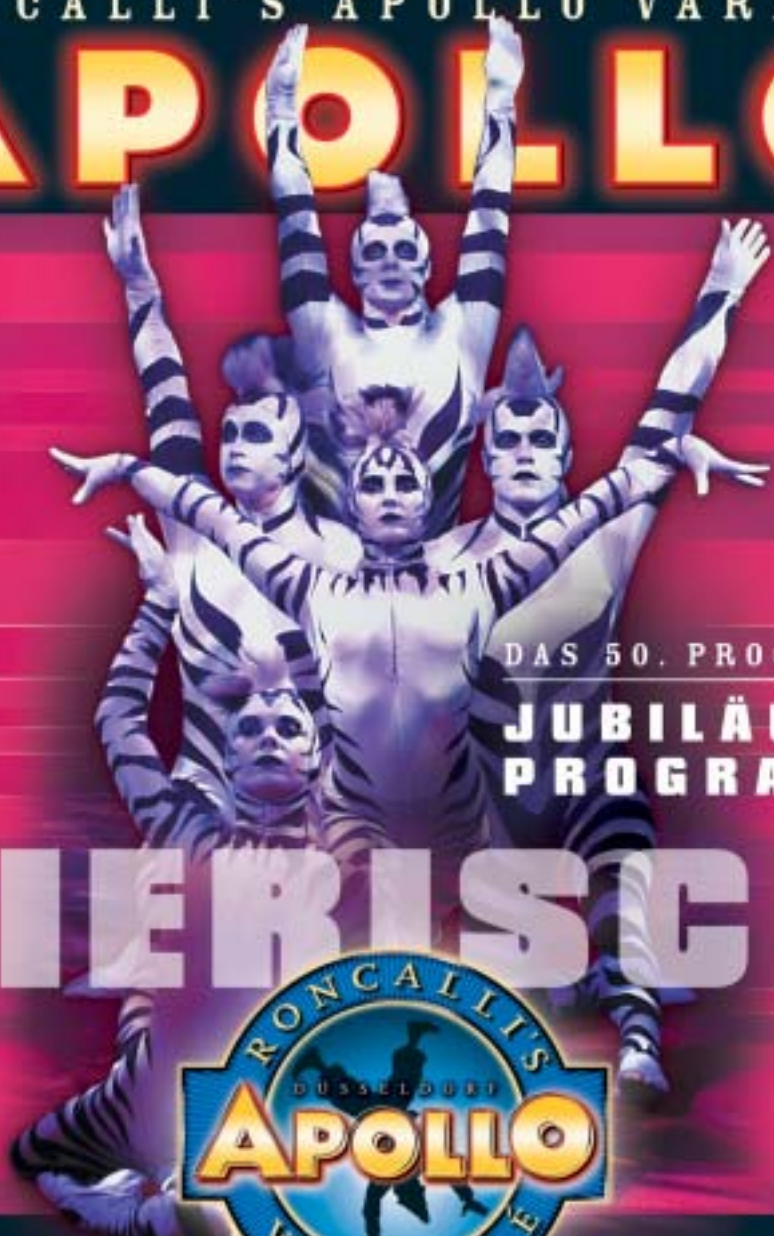
DANIEL KREUTZER

MÄNNER ...

... IN DER KOMÖDIE DÜSSELDORF

RONCALLI'S APOLLO VARIETÉ

APOLLO



DAS 50. PROGRAMM

JUBILÄUMS-
PROGRAMM

TIERISCH



VOM 1. FEBRUAR
- 31. MÄRZ 2004

KARTENRESERVIERUNG
0211 / 828 90 90
oder www.apollo-variete.com

RHEINISCHE POST

Roncalli's Apollo Varieté
Apolloplatz 1 · 40213 Düsseldorf
VORSTELLUNGEN
Mo-Do 20 Uhr, Fr 18 und 22 Uhr
Sa 17 und 21 Uhr, So 14 und 18 Uhr

Ciao Düsseldorf



Liebe Leserinnen und liebe Leser, mit dieser Ausgabe präsentiert CIAO Ihnen wieder ein facettenreiches Bild des Stadtgeschehens. Nach Rubriken geordnet können Sie sich umfassend über kulturelle Veranstaltungen, Events und moderne Lebenskultur am Rhein informieren.

Am 17. März 2004 feiert das Theater an der Steinstraße die Premiere der erfolgreichen Drei-Männer-Komödie *Butterbrot*. Was die drei Herren diesbezüglich zu sagen haben, erfahren Sie bei uns aus erster Hand.

In der neuen Rubrik 'Wellness' können Sie sich fortan rund um Wohlfühlthemen und das neue "Körperbewusstsein" informieren. Wissenswertes über "Sanfte Schönheitschirurgie" finden Sie ebenso wie Pilates "Harmonie für Körper und Geist". Der Fitness-Kult der Stars, der sich in den USA seit langem etabliert hat, inzwischen auch in Deutschland ein Renner.

Der Frühling klopft an, die ersten warmen Sonnenstrahlen streicheln Seele und Gemüt, die Natur erwacht. Passend dazu läuft im Apollo Varieté Theater das Jubiläumsprogramm "Tierisch". Auch in punkto Schuhmode zeigt sich die neue Saison von ihrer buntesten Seite und macht Lust auf mehr. Mit Michela's Rezeptvorschlag lässt sich die köstliche Leichtigkeit des Frühjahrs sogar schmecken.

Kurz vor Ende der Spielzeit beantwortete DEG Spieler Daniel Kreutzer noch schnell unsere neugierigen Fragen.

Am Schluss dieser Ausgabe finden Sie unseren ausgesuchten Veranstaltungskalender für den Monat März. Diese Rubrik ist ebenfalls neu, wie auch der CIAO-Club-Guide, der Sie durch Düsseldorfs Party-Szene führt und kontinuierlich fortgesetzt wird.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Blättern und Schmöckern.

Herzlich,

Stephanie Ebert

Impressum

Ciao Verlag

Carl-Zuckmayer-Straße 36
40699 Erkrath
Tel 0211.20 38 46
Fax 0211.20 44 94
www.ciao-verlag.de
info@ciao-verlag.de

Herausgeberin

Stephanie Ebert

Redaktion

Stephanie Ebert
Dr. Sabine Ebert
René Starke
Michela Panariello Meckel
Günther A. Classen, TextUnion
Claudia Váci
Frank Ebbecke

Bildredaktion

Tobias Immel
Stephanie Ebert
Günther A. Classen / TextUnion
Jan Ovelgönne

Titelfoto

Stephanie Ebert

Haar-Trends

Stefan Lupp
lupo@ciao-verlag.de

Clubszene

Carsten Pfenning
c.pfenning@ciao-verlag.de

Comic

Norbert Höveler

Anzeigenleitung

Michael Mazurkiewicz
m.mazurkiewicz@ciao-verlag.de

Layout und Gestaltung

Tobias Immel
www.steilvorlage.de

Produktion

Adonce, Erkrath

Auflage

10.000 Exemplare

Vertrieb

Genius Media, Essen

Inhalt

Titelthemen



06 **Männer in der Komödie Düsseldorf**
Stephan Ullrich, Thomas Scharff, Michael Schreiner



09 **Sekretärinnen** - Musik-Revue von Franz Wittenbrink

10 **Pilates - Sanftes Fitnessprogramm**
Harmonie von Körper und Geist



Neue Trends - Schuhmesse GDS

14 Modisch auf dem Laufenden - Interview mit Frau Reinhard,
Vorstand Garant Schuh+Mode AG

16 Schuh-Trends Frühjahr/Sommer 2004 - Farben spielen die Hauptrolle

18 S. Oliver Shoes - Stylish Sandaletten

38 **Sport - DEG Metro Stars**
Interview mit Daniel Kreutzer

Wellness



12 Sanfte Schönheitschirurgie - Dr. med. Hans Greuel

Mode



19 Fashion-Gewinnspiel

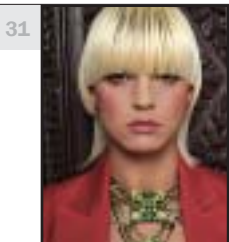
20 Carlo Colucci - Italienische Sinnlichkeit

21 Carlo Colucci - Ausblick Herbst/Winter 2004

22 SIXTY EIGHT Lingerie

23 Anja Gockel - Birdland

News & Trends



24 Model-Casting zur 3. Tour d'Atelier

25 Tour d'Atelier - "Design zum Anfassen"

26 Weisse Flotte - Kurs auf die neue Saison

28 Fischmarkt in Düsseldorf / "Criminale 2004"

29 Heisses Eisen - Aus der Eifel direkt in die Hauptstadt

30 Ehrenpreis für kulturelle Leistungen / Neue Konzertreihe im SteinwayHaus

31 Haar-Trends - Ponyfrisuren bleiben der Hingucker

Wirtschaft

- 33 Die ganzheitliche Beratung - Mit Financial Planning zum Erfolg
- 34 Die heimlichen Gewinner - Ihr Markt ist die Welt



33

Auto

- 36 Chris Bird und sein Werk



36

Düsseldorf Kultur

- 41 K 20 - Das Individuum im Geflecht zwischen Begierde und Emotion
- 42 K 21 - Blinde wehrt Euch!
- 43 K 21 - Gibt's mich wirklich
- 44 Bernd & Hilla Becher - Typologien industrieller Bauten
- 45 Vorankündigung - Thomas Schütte ‚Kreuzzug‘
- 46 Fotografien von Johannes Galert - Jedes Motiv erzählt eine Geschichte
- 48 Late Works - Andy Warhol Ausstellung
- 49 Asian Works / Young Works
- 50 Jubiläumsprogramm im Apollo - Ein tierisches Vergnügen
- 52 Vorschau - Schumannfest 2004 Highlights des Festivals



45

Reise

- 54 Bewegungstalente - Die Party im Schnee



54

Frühlingsgefühle

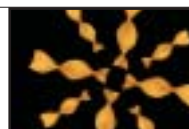
- 56 Ihr Spiegelbild hat Hausverbot? - Ein Versöhnungsangebot im Vor-Frühling
- 57 RAGAZZI-Comic



56

Michela's Kochseite

- 58 Tagliatelle - Eierbandnudeln mit Hummer & Lachs



58

- 59 Veranstaltungskalender März 2004



HUMORIGES DESASTER

Erfolgskomödie *Butterbrot* in Düsseldorf

Autor Gabriel Barylli ist ein Multitalent. Als Schauspieler begann er am renommierten Wiener Burgtheater und sein erster Roman *Butterbrot* wurde gleich zum Bestseller. Da lag es nahe, dass er daraus auch ein Drehbuch machte. Sein gleichnamiges Bühnenstück wurde zu einem der meistgespielten der letzten Jahre und lief an mehr als hundert Bühnen. Ab März steht es auf dem Programm der Düsseldorfer Komödie. Die Redakteure von CIAO, Stephanie Ebert und Günther A. Classen, interviewten die Akteure kurz vor Beginn der ersten Probe.

Als wir das Büro des Regisseurs betraten, hatten die drei Protagonisten ihr "erstes Beschnuppern" bereits beendet und befanden sich gerade bei der Besprechung des Drehbuches und dem Aufbau ihrer einzelnen Rollen.

Ständiges Pulverfass

Uns gegenüber sitzen Stephan Ullrich, Michael Schreiner und Thomas Scharff, die sich dem Düsseldorfer Publikum demnächst als chaotische Männer-WG präsentieren: Stefan (Ullrich) ist Schauspieler. Peter (Schreiner) führt ein Schuhgeschäft und Martin (Scharff) spielt einen erfolgreichen Architekten. In Baryllis *Butterbrot* werden sie auf höchst amüsante und entlarvende Weise den alltäglichen Kampf der Männer um ihre Identität darstellen, die um die Unmöglichkeiten des Zusammenlebens kämpfen. Martin glaubt Maria zu lieben, Peter, ein notorischer Fremdgänger, fühlt sich von seiner Ehefrau Lilly betrogen, die wiederum von Stefan heftig beflirtet wird. Es liegt auf der Hand, dass die Flucht in die gemeinsame Wohngemeinschaft lediglich ins Desaster führen wird. Immer wieder werden nicht nur beim Kampf um das 'schwache' Geschlecht die typischen Muster bedient, die als Wesensmerkmale des Mannes zwar seit langem ausgemacht sind, aber als Voraussetzung für ein gedeihliches zwischenmenschliches Auskommen einfach nicht funktionie-

Stephan Ullrich

wurde in Solingen geboren. Nach der Schauspielausbildung in München spielte er Theater in Bochum und Düsseldorf. Gleichzeitig kamen erste Fernsehrollen. Vor allem durch die Hauptrolle des Felix in der ZDF-Produktion "Samt und Seide" (seit 1998) erreichte er große Popularität.

Thomas Scharff

Nach ersten Engagements am Schauspielhaus Dresden und am Residenztheater in München, gelang ihm mit Auftritten in Serien wie "Ein Fall für Zwei", "Die Sitte" und "Alarm für Cobra 11" der Sprung ins Fernsehen. Seit er an der Seite von Hannelore Elsner in der ARD-Kultserie "Die Kommissarin" spielt (ab 1998), ist er aus der deutschen Fernsehlandschaft nicht mehr wegzudenken.

ren - ein permanentes Pulverfass. Barylli persifliert dieses Drama zur humorigen Komödie.

"Schauspieler lügen"

Da sitzen also drei Männer freundlich lächelnd vor uns am Tisch, die sicher auch im Real Life mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind. Deshalb wollen wir wissen, wie ein Darsteller mit einer solchen Rolle umgeht und wie intensiv sich derartige Identifikationen grundsätzlich auf den tatsächlich persönlichen Umgang untereinander auswirken können. Stephan Ullrich, der im Stück auch den "Hausmann" spielt, sieht "als Vater eines Sohnes deutliche Parallelen zum wirklichen Leben" als er lächelnd orakelt: "Schauspieler lügen. Ich will nicht mehr lügen und bin auf der Suche nach der Wahrheit." Ist er bereits in seine Theaterrolle geschlüpft? Als wir weiter nach besonderen Identifikationen mit einer Rolle bohren, bekennt er freimütig, dass er seinerzeit in einer Rolle "als völlig verzogener russischer Bengel" am Bochumer Schauspielhaus seinen Part derart überzeugend hingelegt hatte, dass seine Kollegin "auf der Bühne umgekippt ist und das Stück um zehn Tage verschoben" werden musste. Danach gab es allerdings "noch sechzig Vorstellungen".

"Geruch der Bühne"

"Wo liegen denn Ihrer Meinung nach die grundsätzlichen Unterschiede zwischen dem Theater und Film oder Fernsehen?" wollten wir von den Darstellern erfahren.

Michael Schreiner: "Mein Herz gehört der Bühne. Der typische Bühnenzauber bleibt ein Leben lang erhalten - ein Duft nach Staub, Schweiß und ein wenig Parfüm. Ein Geruch, den jeder Theaterbesucher kennt." Schreiner empfindet im Unterschied zur Theaterrolle die "Sterilität der Kamera" und "dass man auf die Sekunde präsent sein muss und die gleiche Situation später jederzeit exakt wieder herstellen" zu können als eine "ganz andere Arbeit".

"Bühne ist live"

Auch Thomas Scharff sieht das ähnlich: "Die Bühne ist live und die Bühne ist Seele und direkte Erfahrung." Beide Medien enthalten seiner Meinung nach "schöne Seiten und interessante Anforderungen".



Michael Schreiner

Geboren und aufgewachsen in München, wo er auch die Schauspielschule besuchte. Während des Studiums erste Dreherfahrungen mit Michael Verhoeven und Reinhard Hauff. Spielte Rollen in der Tatort-Reihe, in Doris Dörries "Geld", in "Allein unter Frauen" von Sönke Wortmann, sowie zuletzt an der Seite von Jürgen Prochnow in "Baltic Storm" von Reuben Leder.



"Direkt und unmittelbar"

"Im Theater darf ich exponiert mit fünfhundert oder tausend Leuten direkt kommunizieren über die Seele der Figur, die ich darstelle", so Stephan Ullrich. Dabei spürt er, ob "das Publikum mich annimmt oder nicht". Bei TV-Produktionen scheint das völlig anders: "Hier wird zwei-dimensionales Material produziert und später entscheidet die Einschaltquote. Die Bühne ist viel radikaler: Ich kann das Publikum erreichen oder nicht. Die Entscheidung fällt direkt und unmittelbar."

Wer sich ein "unmittelbares" Bild vom Mann an sich machen will, dem sei *Butterbrot* als unterhaltsame Therapiestunde empfohlen.

Butterbrot, Komödie von Gabriel Barylli, Regie Helmuth Fuschl,
Premiere: 17.März 2004

Günther A. Classen, Stephanie Ebert

KOMÖDIE DÜSSELDORF

12.05.2004, **Lauf doch nicht immer weg**

Schwank von Philip King, Regie: Alfons Höckmann
Julia Biedermann, Billie Zöckler, Bob Franco,
Thomas Weber-Schallauer, u.a.

Sondergastspiele



Julia Biedermann

22.03. 2004, 20:15 Uhr

Udo Wachtveitl (Münchener Tatort Kommissar)
liest *Mörderisches Bayern* von Robert Hültner

18.04.2004 bis 21.04.2004, 20:00 Uhr

De Bläck Fööss

Premiere des neuen Tourneeprogramms

Komödie Düsseldorf GmbH

Steinstraße 23, 40210 Düsseldorf

Kasse: 0211. 13 37 07, Fax 0211. 863 9421



Singende Sekretärinnen: Hommage an den Berufsstand

Sekretärinnen - Musik-Revue von Franz Wittenbrink

TUMULT ZWISCHEN KAFFEEMASCHINE UND AKTENBERGEN

Aufruhr im Großraumbüro

Ein normaler Arbeitstag im Leben von sieben Sekretärinnen, die unterschiedlicher nicht sein können, beginnt. Nach und nach trudeln die Damen in dem Großraumbüro ein und nehmen hinter ihren angestammten Schreibmaschinen Platz. Jede hat sich an ihrem Platz ihr persönliches Refugium geschaffen - ihr Verlangen nach Keksen scheint unersättlich zu sein. Uraufgeführt wurde die Musik-Revue "Sekretärinnen" 1995 in Hamburg. Mittlerweile gibt es an die 32 Sekretärinnen-Inszenierungen.

Hat das Leben einer Sekretärin nicht mehr zu bieten als Kaffee kochen, Aktenberge zu bewältigen und vom Chef zum Diktat gerufen zu werden? Genau damit beschäftigt sich das amüsante Stück, welches bis zum 13. März 2004 in der Komödie an der Steinstraße zu sehen ist.

Der Autor Franz Wittenbrink hat mit dieser Musik-Revue eine Hommage an den Berufsstand der Sekretärin geschaffen. Sie singen von den Sorgen und Nöten des Berufsalltages, sie schmachten und träumen. In den insgesamt 40 Schlagern, Chansons und Evergreens trifft Milva auf Grönemeyer, Gitte auf Nina Hagen und Eros Ramazzotti auf James

Brown - natürlich ist der berühmte ‚Schreibmaschinen-song‘ mit von der Partie. Joghurtgläser und Kaffeelöffel fungieren als Instrumente und bringen das Großraumbüro so richtig in Schwung. Selbst der immer leicht schusselig wirkende Bürobote verwandelt sich zu den Klängen von Eros Ramazzotti zum Objekt der Begierde.

Vorstellungen

Di. bis Fr. 20:15 Uhr
 Samstags 17:00 Uhr und 20:15 Uhr
 Sonntags 18:00 Uhr

Karten unter 0211. 13 37 07



HARMONIE VON KÖRPER UND GEIST

Pilates Workout

Pilates - das sanfte Fitnessprogramm für einen strafferen, schlankeren und beweglicheren Körper. Eine Kombination aus konzentrierter Körperbeherrschung, bewusster Atmung, Entspannung, Kraft und Bewegung.



"Reformer": Aus dem Bettrahmen



Idee: Körperschulung im Liegen

Nutzen gezielter Bewegungen

Joseph Hubertus Pilates (1880 in der Nähe von Düsseldorf geboren) litt von klein auf an Asthma, Rachitis und rheumatischem Fieber, doch er fasste den festen Entschluss, diese Probleme zu besiegen und widmete so sein Leben dem körperlichen Training. Früh erkannte er den Nutzen gezielter Bewegungsschulungen. Seine Tätigkeit als Pfleger im Ersten Weltkrieg regte ihn zu Versuchen mit Kranken und Verletzten an. Die Idee der Körperschulung im Liegen behielt Pilates bei. Aus dem Bettrahmen wurde das Übungsgerät "Reformer". Auch auf der Matte durchgeführt wirken die Übungen, in die Pilates auch Elemente fernöstlicher Meditations-, Kampf- und Bewegungskünste einbezog, sehr gut.

In den 20er Jahren eröffnete Joseph Pilates sein erstes Studio in New York. Persönlichkeiten wie Martha Graham und Georg Balanchine nutzten "The Method", um Verletzungen vorzubeugen und um ihre Leistungen zu steigern. Zusammen mit seiner Frau Clara lehrte und entwickelte Pilates Übungen und Geräte.

Zwischen Spannung und Entspannung

In den USA entwickelte sich die Pilates-Methode zum Kult-Training der Hollywood-Stars. Das Trainingsprogramm trägt entscheidend dazu bei, die Leistungsfähigkeit zu erhalten und weiter zu verbessern. Auch in der Rehabilitation kommt sie regelmäßig zum Einsatz.

Beim Pilates-Training geht es stets um Bewegungsformen, die Körper und Geist gleichzeitig schulen - "Mind/body integration". Dieses gelingt durch eine konzentrierte und bewusste Verbindung von Atmung und Bewegungsausführungen. Durch das harmonische und ganzheitliche Training lösen sich körperliche und seelische Blockaden, Ungleichgewichtiges kommt wieder in Balance. Das Ziel ist das Gleichgewicht zwischen Spannung und Entspannung, zwischen Schwere und Leichtigkeit, zwischen Konzentration und Loslassen zu finden.

Geist und Körper

"Ich liege auf dem Rücken und fühle, wie sich mein Körper beim Ausatmen ausbreitet. Ich fühle, wie sich mein Rücken streckt, meine Arme und Beine ganz lang werden, wie ich ohne große Anstrengung mehr Raum habe als zuvor, mich frei fühle." Dieses und ähnliches spüren die meisten Menschen bei ihren ersten Versuchen. Schnell gelangt man zu der Erkenntnis, dass nicht nur einzelne Muskeln arbeiten, sondern Geist und Körper zusammenwirken. Die Methode ist darauf hin angelegt, innere Stärke zu gewinnen. Der Weg dahin führt über den gezielten Einsatz der Atmung und genaue Bewegungsabläufe. So wird das "Powerhouse", die Muskeln der Körpermitte, gekräftigt. Im "Powerhouse" treffen viele Muskelgruppen aufeinander, die wie ein natürliches Korsett wirken.



Spannung



Entspannung

Fotos: Heide Gottas

CIAO sprach mit Maria Consuelo "Connie" Tanzer, qualifizierte Pilates-Trainerin mit Ausbildung der amerikanischen Organisation von Polestar, Lehrbeauftragte der österreichischen Akademie für Führungskräfte in Graz. Connie Tanzer praktiziert in Salzburg und Düsseldorf. Was sie über Pilates sagt: "Pilates ist für alle Altersstufen und für jede Kondition zu empfehlen. Bei regelmäßigem Training haben Rückenschmerzen quasi keine Chance mehr. 10 Minuten täglich genügen bereits. Die Haltung verbessert sich, man fühlt sich befreit und leicht. Pilates ist als ein sanftes Ganzkörpertraining zu sehen, die mentale Ebene spielt dabei eine große Rolle."

Nähere Auskünfte über den CIAO Verlag oder direkt über: mctanzer@yahoo.com



SANFTE SCHÖNHEITSCHIRURGIE

Der Frühling kann so manche Enttäuschungen an den Tag bringen

Sobald die ersten Hüllen fallen, kommt es leider häufig zu unschönen Überraschungen. Der Feiertagsspeck sitzt immer noch an Bauch, Hüften und Oberschenkeln. Um im Sommer wieder schlank und schön zu erscheinen, ist für eine Fettabsaugung jetzt die richtige Zeit. Oder sollte man etwa noch schnell das Essverhalten ändern oder sich gar einer Diät unterziehen? Am besten wäre natürlich alles drei gleichzeitig.



Schön und attraktiv

Wenn im Frühjahr die Kleidung luftiger wird, werden die Folgen einer Schwangerschaft für die Brust auch schon bei vielen jungen Müttern deutlich. Gleichgültig ist dabei ob gestillt wurde oder nicht, die meisten Brüste werden kleiner und schlaffer. Ein Brustaufbau, eine unkomplizierte Operation schafft da rasche Abhilfe. Nach einem knapp dreißig-minütigen Eingriff, der nicht einmal eine Drainage erfordert, fühlt sich die junge Mutter wieder schön und attraktiv. Die Behandlung wird ambulant oder auch stationär durchgeführt und ist mittlerweile auch finanziell im erschwinglichen Rahmen. Ängste vor Brustvergrößerungen oder Füllstraffungen mit Brustimplantaten gehören inzwischen der Vergangenheit an. Die Implantathüllen bestehen aus einem weichen, zusammenhängenden Gel,

das nahezu keine Verhärtungen entstehen lässt. Das sich darum bildende Bindegewebe wirkt zusätzlich wie ein "implantierter BH". Auch das weitere Stillen ist nach dieser nahezu unblutigen Operation unproblematisch, da die Brustdrüse nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.

Optimierung der Figur

Häufig leiden Patientinnen mit einer insgesamt durchaus schlanken Figur dennoch unter typischen Problemzonen, die weder durch Diät noch durch Sport zum Verschwinden zu bringen sind. Diese deuten sich meist schon in der Jugend an, Pölsterchen z.B. im Bereich der Oberschenkelaußenseite (sog. Reiterhosen) zeichnen sich ab. In einigen Fällen sind auch die Innenseiten der Knie betroffen. Durch eine Absaugung der Fettzellen in diesen Bereichen bereits im jugendli-

20 JAHRE



"SANFTE SCHÖNHEITSCHIRURGIE"

Anlässlich seines beruflichen Jubiläums in diesem Jahr verfasste Dr. Hans Greuel ein Büchlein über "die sanfte Form der kosmetischen Chirurgie: Operationstechniken, die jegliches Risiko hierbei auf ein Minimum reduzieren und absolut natürliche Ergebnisse erzielen".

Seine Geburtsstadt Düsseldorf, Stadt der Mode und Schönheit, hat Greuels Sinn für Ästhetik ebenso geprägt wie sein Kunststudium. Als Sohn eines Medizinprofessors machte er aber zunächst eine medizinische Ausbildung in Psychosomatik.

Neben seiner zweiten Ausbildung im mikrochirurgischen Operationsbereich bei Professor Dr. med. Richard Neveling entdeckte Greuel durch Zufall ein psychosomatisches Heilverfahren gegen den Hörsturz.

Bei Professor Dr. med. Claus Walter (Leiter Diakonie Kaiserswerth) erweiterte er als "Privatassistent und Meisterschüler" seine



**Cosmedicur-Eröffnung:
Prof. Dr. Walter, Claudia
Feldkamp, Susanne
Greuel, Dr. Greuel**

Fähigkeiten in plastischer Chirurgie und leitete ab 1984 die gemeinsame Cosmedicur GmbH, aus der sich später das Düsseldorfer Schönheitszentrum entwickelte.

Das 1990 erschienene Buch "Die sanfte Schönheitschirurgie" führte anschließend zu seiner Erwähnung im 'Focus Ratgeber Medizin' als "einer der zehn besten deutschen Schönheitschirurgen".

chen Alter bleiben die erzielten schönen Proportionen zeitlebens erhalten. Aber auch bei älteren Frauen werden mittels einer optimierten Operationstechnik hervorragende Ergebnisse erzielt. Unterstützt durch eine Veränderung der Essgewohnheiten kann meist eine zusätzliche Straffungsoperation vermieden werden. Sind die ersten Kilos bereits durch das Absaugen verschwunden, ist die Motivation, weiter abzunehmen, erheblich gesteigert.

Erfolgsgarantie

Speziell entwickelte Antiaging-Produkte unterstützen zusätzlich eine Änderung der Ernäh-

rungsgewohnheiten durch wissenschaftlich zusammengesetzte Vitaminpräparate, Spurenelemente und andere natürliche Stoffe, die das Hungergefühl deutlich verringern. Eine Optimierung des natürlichen Stoffwechsels nach diätischen Vorgaben unter ärztlicher Anleitung führt zu einer sichtbaren Verbesserung der Figur ohne weitergehende Änderungen des gewohnten Essverhaltens. Eine regelmäßige Kontrolle durch den Spezialisten für ästhetische Medizin garantiert für Erfolg.

Dr. med. Hans Greuel

DIE TRENDS DER NEUEN SAISON

Mit rund 5.000 Fachhändlern und über 7.000 Fachgeschäften ist die Düsseldorfer GARANT SCHUH + MODE AG als größte europäische Verbundgruppe des selbstständigen Schuh-, Sport- und Lederwarenfachhandels in 16 europäischen Ländern vertreten.

Dieser Spitzenstellung wird GARANT auch auf der diesjährigen GDS gerecht. Als einer der größten Aussteller, auf fast 2.000 qm Standfläche, präsentiert das Unternehmen die modischen Highlights der kommenden Saison.

Zu den GARANT-Lables gehören unter anderem die Marken Firetti, FRANCO BUZZATO, è allora und Topolino sowie die GARANT-Lizenzmarke Carlo Colucci - die italienischen Linien mit ihrem unverkennbaren Designs.

Über die neue Schuhmode wurde ja bereits im Vorfeld einiges berichtet. CIAO wollte es genauer wissen und ließ sich von Erika Reinhard, verantwortliches Vorstandsmitglied für den Bereich Ware bei GARANT, fachkundig über die Toptrends der neuen Saison aus erster Hand informieren.



Fotos: Garant

Inspiration

Als Quelle der Inspiration dient für die Saison Herbst/Winter das Modebewusstsein der 60er und 80er Jahre. Wadenhohe Stiefel mit Karreespitzen in weichem Nappaleder oder Knautschlack passen sehr schön zu den neuen Kleidern und Röcken. Auch die sportliche Schuhmode hat nach wie vor ihre Berechtigung - Sneaker mit neuen Klettverschlusslösungen, Boxerstiefel und Bikerboots sind modisch und zugleich komfortabel.

Material

Die Materialien zeigen sich von ihrer wertigen und edlen Seite. Das wichtigste Obermaterial für Damenschuhe und -stiefel wird Glattleder sein, daneben werden aber auch Velours- und Lackleder gezeigt.



Lust & Farbe

Der kommende Sommer wird bunt, es kommt mächtig Farbe ins Spiel und macht Lust auf Mode. Die neuen Fruchtfarben verbreiten eine fröhliche und optimistische Stimmung und eignen sich für alle Schuhtypen vom Ballerina bis zur Dianette. Als wichtige Basisfarben werden Weiß und Silber vertreten sein.

In & Out

Trends kommen und gehen. Was in der letzten Saison noch ein Renner war, kann in der nächsten schon wieder passé sein. So verhält es sich mit folkloristischen und dem Used Look. Sie sind out. Die Schuhmode wird klarliniger und auch etwas eleganter. Im Trend bleibt die gepflegte Sportlichkeit.

Sportive Männer

Auch in der Männermode bleibt natürlich nicht alles beim Alten. Es werden mehr Boots als in der letzten Saison zu sehen sein. Sportliche Modelle dominieren vor dem klassischen City-Look.



Unverzichtbar

In jeder Saison gibt es ein so genanntes modisches "Muss". Was wird in diesem Sommer unverzichtbar? Die modisch interessierte Kundin braucht Dianetten in den neuen Farben, flache, leichte Ballerinas und zu den neuen Minis auch einen Sommerstiefel. Im Winter gehört ein weißer Stiefel im ‚Courrege-Look‘, Pumps mit rundem Leisten und je nach Modemut ein schwarzer Overknee-Stiefel zur Grundausstattung.





FARBEN SPIELEN DIE HAUPTROLLE

Erlaubt ist alles, was gefällt

Die neuen Schuhkollektionen zeigen sich von ihren farbigsten Seiten. Dabei ist es gleich, ob es sich um Sandaletten oder Sneakers handelt - Farben bringen die Schuhmode so richtig in Schwung, denn diese soll ja schließlich auch Spaß machen. Von Apfelgrün bis Mandarinenorange, uni oder bunt gemischt, erlaubt ist alles, was gefällt und das Gemüt erhellt.

Offene Schuhe in Hülle und Fülle - Pantoletten, Pumps, Flip-Flops & Co. entblößen sommerlich unsere Füße. Vertraut, jedoch modernisiert, die sportliche Variante. **Sneakers** zeigen Beharrlichkeit und sollen, so die Prognose der Experten, sogar neue Rekorde erzielen, denn "*Sport spiegelt den Zeitgeist wider!*" Ein fröhliches Kontrastprogramm bildet der **knallbunte Fantasie-Look**: Hula-Hoop-Hawaii mit blütenverzierten Flip-Flops, Asia-Look mit geflochtenen Schnürsandaletten und "quitschiges" Hollywood mit lackroten Plateausandalen.

Natürlich gibt es auch den passenden Look fürs Business, filigran und fein muss er sein. Pumps oder Pantoletten zeigen sich in schlanken, meist spitzen oder eckigen Formen mit leicht geschwungenen Absätzen. Der zarte edle Look des Sommers zeichnet sich durch kleine Schleifen, zierliche Schnallen oder feine Nähte aus. Sanfte Sand- oder Wassertöne stehen hoch im Kurs. Besonders angesagt ist die **Kombination von Schwarz und Weiß**.



CARLO COLUCCI:
Exclusiv in führenden Fachgeschäften der

GARANT SCHUH + MODE AG
Elisabethstr. 70 • 40217 Düsseldorf
Telefon 0211 / 3386-01 • Telefax 0211 / 3386-297
www.garantschuh.com • kontakt@garantschuh.com



REXOR Schuh-Einkaufsvereinigung GmbH
Friedrichstr. 103 • 40217 Düsseldorf
Telefon 0211 / 3386-06 • Telefax 0211 / 3386-665
www.rexor.de • info@rexor.de



CARLO COLUCCI



S. OLIVER SHOES

Stylische Sandaletten

In der Damenkollektion hat sich S. Oliver eindeutig von den Modestyles der 70er und 80er Jahren inspirieren lassen. Stylische Sandaletten mit Riemchen, feminine Details und hohe Absätze haben sich an den Trends der 70er Jahre



**Stylische Sandalette -
Dominantes Giftgrün**

orientiert. Knallfarben, mehrfarbige Holzsohlen und verspielte Details spiegeln die Mode der 80er Jahre wider - ein wirklich gekonnter Mix zweier Mode- Generationen.

Neben spitzen Formen gehören auch Ballerinas, Sabots und Slings zu den Highlights der Saison. Sneakers und Boxerstiefel zum Schnüren bleiben weiterhin unverzichtbar. Die Farbe zeigt Dominanz: Neben Neon fallen vor allem die strahlenden Fruchtfarben wie Gelb, Orange, Pink, Rot und Giftgrün ins Auge. Kombinationen von Schwarz/Weiß sowie die Akzentfarbe Silber bleiben als Blickfang erhalten.



**Mehrfarbige Holzsohle -
Feminine Details**

Foto: s. Oliver shoes & accessories

Fashion Gewinnspiel

Seit 25 Jahren präsentiert ‚passport‘ erfolgreich New Women Knitwear für alle Lebensbereiche der modernen Frau. Das Unternehmen setzt auf Mode, die Spaß macht und die Lebensfreude der selbstbewussten und aktiven Frau unterstreicht.

Die Gewinn-Frage:

Das wievielte Jubiläum feiert das Unternehmen ‚passport‘?

Wissen Sie die Antwort? Dann schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte oder schicken uns eine E-Mail und gewinnen das rechts abgebildete klassische **passport Twinset** im Wert von **120 €**.

Zuschriften bitte **bis zum 30. März 2004** an den

CIAO Verlag
Stichwort: Passport
Carl-Zuckmayer-Str. 36
40699 Erkrath

oder per E-Mail an
info@ciao-verlag.de



Vergessen Sie bitte nicht die Angabe Ihrer Konfektionsgröße!



Ehrenstr. 35 - 37a
50672 Köln
Tel.: 0221 / 25 66 36
Fax: 0221 / 257 86 58

Flinger Str. 6
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 32 30 215
Fax: 0211 / 60 15 894

Dreieck 20
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 902 79 74
Fax: 0228 / 902 79 75

Carlo Colucci

S Italienische Innlichkeit

Frühjahr/Sommer 2004

**Donna - Die neue
Kollektion von Carlo
Colucci präsentiert sich
ganz nach dem Motto
"sportiv & sexy".
Verführerische Looks ver-
sprühen das italienische
lässige und natürliche
Modebewusstsein.**

Foto: Carlo Colucci



Sommer-Feeling in Weiß -
Sexy und leger mit vielen
Einflüssen der 80er Jahre. Neben
der Saisonfarbe Silber steht in
erster Linie brillierendes Weiß
sowie zarte Schattierungen
vielfältiger Bonbon- und Grün-
töne im Vordergrund (Foto oben).



Moderne Sportswear - Die
Zierbänder an der Hose
unterstreichen zusätzlich den
lässigen Look. In dieser Saison
stehen sportive T-Shirts mit
graphischen China-Schriftzügen
hoch im Kurs (Foto links).

AUSBLICK AUF DIE HERBST/WINTER KOLLEKTION 2004

Limited Edition

Foto: Carlo Colucci



Women - Zum ersten Mal führt Carlo Colucci neben der Kombikollektion Women eine Limited Edition ein. Die exklusive Stricklinie zeichnet sich durch aufwendige und ausdrucksstarke Stricktechniken aus. Mit Stretch-Garnen und modischen Silhouetten zeigt sie sich betont feminin. Die Kollektion bringt zahlreiche neue Materialentwicklungen mit sich.

80er Jahre Look - Der Strickbereich startet mit beschichtetem Tweed voll durch. Asymmetrische Effekte und Raffungen wie auch Wickelformen bei der Pull-over-Serie passen gekonnt zum Style der 80er Jahre. Mix-Patches kreieren neue Strukturen. Die Palette der Hosen-Kollektion reicht von Röhrenhosen über gerade Formen und Marlenetypen bis hin zu 7/8 Hosen.

Frühjahr/Sommer Kollektion 2004

SIXTY EIGHT

LINGERIE



Foto: Sixty Eight

Marrakesch - in der Farbgebung einer marokkanischen Prinzessin



Hot In The City - Extravaganter Auftritt

Individualität und exotische Leidenschaft

Das junge Trendlabel für Body & Beachwear überrascht auch in dieser Saison durch extravagante Looks. Geheimnisvoll, exotisch und farbenprächtig verknüpft das Fashion-Thema Luxusnomaden ursprüngliche Kunst und Handwerklichkeit mit der modernen Technik und Technologie von heute.

Die Body & Beach-Linie wird auch im modischen ‚Darüber‘ zu einem hautnahen Erlebnis. Verführerische Auftritte zu Jeans garantieren die ausgefallenen Corsagen und Tops - und Sie sind "Hot In The City". Multifunktionalität steht hoch im Kurs, viele der Sets dienen gleichzeitig als trendige Beach-Mode. Insgesamt umfasst die neue Kollektion 150 Teile.

Anja Gockel

**Zahme Vögel singen von
Freiheit. Wilde Vögel fliegen.**

(John Lennon)

Unter diesem Motto steht die Sommerkollektion von Anja Gockel. "Meine Kollektion soll ein großes Vogelhaus sein, in dem sich alle nach Lust und Laune ihr Federkleid aussuchen können", so die Designerin. "Ich liebe es, manchmal eine Schwalbe im Gewand eines Paradiesvogels zu sein - wie schön, dass wir unser Gefieder wechseln können." Die Kollektion Birdland ist in zwei Linien geteilt - *Nightbirds* für den glamourösen Auftritt der "Abend- und Nachtvögel". Hingegen schlicht, aber auch elegant, büro- und alltagstauglich die Kleidung und Accessoires für die *Daybirds*.

Der Mode Flügel verleihen

Die Kollektion zeichnet sich durch fließende und körperbetonte Silhouetten aus. Die Farbpalette bewegt sich zwischen Schwere und Leichtigkeit, Luft, Himmel und Erde, fliegend, treibend - fantasiereich entstehen leichte, luftige Farben und wolkenverhangene Pastelltöne. Dunkles Purpurrot und Schwarz in Kombination mit nebligen, hellen Nuancen ergeben strukturierte, fedrige Oberflächen. Anja Gockel verleiht der Mode Flügel: fragil, zerbrechlich, universell und himmlisch. Farbenfrohe Aquarelle entstehen mit den Blautönen der Luft, des Himmels und des Wassers, kombiniert mit den Grüntönen des Frühlings. Spannung entsteht durch Sonnengelb und Türkis.

**Körperbetonte Silhouetten -
fantasiereiche luftige Farben**

News & Trends

Model-Casting zur 3. Tour d'Atelier

NEW FACES FÜR DEN LAUFSTEG GESUCHT

Der Traum von einer großen Zukunft...

... schien am 8. Februar für viele hoffnungsvolle Newcomer zum Greifen nah. Die Düsseldorfer Agentur Bond-Models castete zum zweiten Mal weibliche und männliche Aspiranten im Alter zwischen sechzehn und dreißig für die große Modenschau der Tour d'Atelier im April.



Foto: Bond-Models

Professionalität: Bond-Models

Bereits im letzten Jahr wurde dieses Casting für rund vierzig junge Damen und Herren zum Sprungbrett in die professionelle Welt der Model-Szene. Die „New

Faces! präsentierte anschließend auf dem Laufsteg bei der Tour d'Atelier Düsseldorfer Designermode.

Location für die spannende Auswahl war in diesem Jahr die Düsseldorfer Nachtresidenz.

Der improvisierte Laufsteg verwandelte sich für alle Teilnehmer zu einem Ort des Hoffens und Bangens. Die Entscheidung fiel der Jury natürlich nicht immer leicht. Der Ansturm war enorm - in der Lounge drängten sich dreihundert aufgeregte junge Menschen mit dem Wunsch, dem Traum von einer Model-Karriere endlich einen Schritt näher zu kommen ...



Cathrin Beck, 17 (oben)
Christian Menges, 23 (unten links)
Laura Spagnoli, 22 (unten rechts)



Bevor es jedoch losgehen konnte, mussten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Frauen

Alter: 16 - 25 Jahre
Größe: 1,73 m - 1,80 m
Konfektionsgröße: 36-38

Männer

Alter: 18 - 30 Jahre
Größe: 1,82 m - 1,89 m
Konfektionsgröße: 50

TOUR D'ATELIER 2004

"Design zum Anfassen"

Vom 23. bis 25. April steht die Modestadt Düsseldorf ganz im Zeichen handgefertigter Mode: Damen- und Herrenkleidung, Abendcouture, Brautmode und eine Fülle inspirierender Accessoires beherrschen die Szene. Die Designer gewähren Einblicke in ihre Ateliers und präsentieren ihre Arbeiten - "Design zum Anfassen".

Maßarbeit statt Massenware

Im Rahmen der dritten Tour d' Atelier zeigen rund 40 Mode- und Schmuckdesigner, dass ihre Maßarbeiten nicht nur im Trend liegen, sondern auch individuell und darüber hinaus auch bezahlbar sind. Maßarbeit statt Massenware lautet ihre Devise. "Viele denken, Designer-Mode ist luxuriös und nicht alltagstauglich. Daher scheuen sie den Gang in eins der zahlreichen Ateliers in Düsseldorf", so Initiatorin Gabriela Picariello. "Mit der Tour d' Atelier möchten wir dieses Vorurteil ausräumen und den Standort Düsseldorf als Modezentrum stärken."

Zum Auftakt...

...des Design-Wochenendes findet am **23. April in der Alten Paketpost (Worringerstr./HBF, Einlass ab 19:00 Uhr)** die große Modenschau statt. Die Vielfalt der hiesigen Designszene wird auf dem Laufsteg zur Schau getragen. Rund 30 Modedesigner, Nachwuchstalente bis hin zu bekannten Modegrößen der hiesigen Szene demonstrieren ihre Vielfalt. Jenseits des Laufsteges werden handgefertigte Schmuckstücke zu bewundern sein. Im Anschluss findet auch in diesem Jahr die legendäre After-Show-Party mit allen Designern statt.

Service

Um einen Rundumblick über die in Düsseldorf ansässigen Ateliers zu gewähren, fährt ein eigens vom Autohaus Habel gesponserter Skoda Shuttle am Samstag und Sonntag unentgeltlich die einzelnen Stationen der festgelegten Routen an. Weitere Informationen sind der veranstaltungsbegleitenden Broschüre zu entnehmen, die den Besuchern gleichzeitig als Design-Wegweiser dienen wird. Tickets und Broschüre sind ab Mitte März in allen teilnehmenden Ateliers und bei der Agentur RheinLust erhältlich: www.rheinlust.de

Weitere Infos unter www.tourdatelier.de und www.rp-online.de



Fotos: RheinLust

Broschüre



Laufsteg-Szene: "Sprungbrett"

KURS AUF DIE NEUE SAISON

Das r(h)eine Vergnügen

Wenn es heißt ‚Leinen los‘, dann nimmt eines der Schiffe der Weissen Flotte seine Fahrt auf. Mit insgesamt fünf Schiffen zählt das Unternehmen zu Düsseldorfs größten Anbietern im Bereich der Erlebnis-Schifffahrt. Das ganze Jahr über ist die Crew für ihre Gäste im Einsatz und bietet einen ganz besonderen Rahmen für jegliche Art von Festivitäten an, ganz gleich ob es sich um Hochzeitsfeiern, Firmenevents oder (runde) Geburtstage handelt, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Gerade während der wärmeren Jahreszeiten hinterlässt der Blick auf Düsseldorfs Skyline besonders von den Freidecks aus einen unvergleichlichen Eindruck. Vielfältige oder ganz individuelle Unterhaltungs-Programme gehören bei der Weissen Flotte zur Tagesordnung.



Blick vom Deck: Frische Brise

Wünsche erfüllen

Die Palette des Angebotes erstreckt sich über tägliche Rundfahrten nach Kaiserswerth, Panoramafahrten vom Rathausufer aus, Schiffs- und Tagesausflüge nach Köln oder bis hin zum Duisburger Hafen. Ergänzt wird das Rahmenprogramm durch individuell gestaltete Charterfahrten und den besonderen Höhepunkten der Saison. "Für jeden ist etwas dabei", betont Geschäftsführer Günther Schulz. Die Themenvielfalt der einzelnen Veranstaltungen lässt keine Wünsche offen und ist in ihrer Form einzigartig.

Bei Charter-Fahrten hat der Gast das Sagen. "Alles, was in der gebuchten Zeit machbar und gewünscht ist, erfüllen wir gerne."

Frische Brise

Zu den bevorstehenden Highlights in diesem Jahr gehört besonders die Osterfahrt für die ganze Familie. Vom Rathausufer geht es los und ein österlich-bunter Brunch erwartet die Gäste. Der Tanz in den Mai sorgt stets für ausgelassene Stimmung und begrüßt den Wonnemonat gebührend. Für Freunde der italienischen Küche ist die Pasta-Nacht ein Muss, mit Blick auf das nächtliche, traumhaft illuminierte Düsseldorf werden Schlemmerfreunde mit köstlichen Nudelgerichten verwöhnt. Ohne Zweifel zählt



Geschmack: "Der Gast hat das Sagen"

das Japanische Feuerwerk zu den herrlichsten nächtlichen Ereignissen in der ganzen Region. Die zauberhafte Farbvielfalt lässt sich eindrucksvoll an Deck eines der Schiffe genießen, mit ungehinderter Sicht und einer frischen Brise um

Fotos: Weisse Flotte



Weisse Flotte: Erlebnis-Schiffahrt

die Nase. Mittsommer, die längste Nacht des Jahres, wird an Land sowie "auf See" gefeiert.

Weisse Flotte goes Music

Für alle Country-Musik-Liebhaber steht ein Abend ganz unter dem Motto "Country-Live" auf dem Programm. Eine Abendfahrt mit original amerikanischem Buffet. Auch Freunde der Dixieland-Musik kommen voll auf ihre Kosten. Die Dixie-Tour wird live von den mitreißenden Klängen einer Dixieland-Band begleitet.

Nicht nur für Verliebte startet die Weisse Flotte zu einer romantischen Abendfahrt bei Kerzenschein und Klaviermusik. Ein exzellentes 3-Gänge-Menue macht den Moonlight Shuttle zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die klassischen 80er Jahre Partys beschwören die alten Zeiten herauf und versetzen unweigerlich in die Zeiten des Vinyl zurück.

Ein feuriger und temperamentvoller Spanischer Abend mit Flamenco darf natürlich nicht fehlen, genauso wenig wie eine Nachtfahrt mit heißen Rhythmen, der Carribean-Night. In der Oldie Night kann zu den Hits der letzten Jahrzehnte das Tanzbein geschwungen werden.

Für Feinschmecker

Auch in kulinarischer Sicht bleibt kein Wunsch unerfüllt. Die Küchencrew zaubert die gesamte Palette der kulinarischen Genüsse. "Nicht nur zu Messezeiten findet dies bei internationalen Gästen großen Anklang", so Günther Schulz.

Alles nach Wunsch

Alle Kosten werden individuell berechnet, so gibt es Pakette je nach den Wünschen und Ansprüchen der Gäste. Ab 30 Teilnehmer können die Preise bei einer Charter-Fahrt zwischen 15 € und 200 € pro Person liegen.

Auf alle Fälle ist es ratsam, alle Events rechtzeitig zu buchen, da besonders die Themenfahrten sehr schnell ausgebucht sind.

Traumhochzeit

Seit gut drei Jahren haben die Veranstalter den Traum aller Brautpaare, eine Hochzeit an Bord eines Schiffes, ebenfalls im Programm. Das Düsseldorfer Standesamt nimmt offizielle Schiffs-Trauungen vor. Ein Standesbeamter kommt eigens zum Jawort an den Anleger der Weissen Flotte.

Weisse Flotte Düsseldorf GmbH

Postfach 11 03 44
40503 Düsseldorf
Tel. 0211. 32 61 24 / 30 86 72

ticketverkauf@weisseflotteduesseldorf.de

Das umfangreiche Programm finden Sie auch unter: www.weisseflotteduesseldorf.de

News & Trends

MARITIMES FLAIR AUF DER HAFENMEILE

Fischmarkt in Düsseldorf



Im April 2004 geht es wieder los - der Fischmarkt startet in seine fünfte Saison. An jedem ersten Sonntag im Monat bietet die Flaniermeile im Medienhafen frischen Fisch, Sushi, internationale Spezialitäten, Käse, Wein und frische Blumen soweit das Auge reicht.

Genüssen. Die Marktschreier erfreuen sich großer Beliebtheit und sind aus der Szenerie nicht mehr weg zu denken. Bands, Cocktails und exotische Tänzerinnen sorgen zusätzlich für gute Stimmung.

Termine 2004

4. April, 9. Mai, 6. Juni,
4. Juli, 1. August,
5. September,
3. Oktober, 7. November

Jeweils von 11:00 bis
18:00 Uhr

Wo?

**Kaistr. / Medienhafen /
O. Gehry Bauten**

In diesem Jahr bietet der Fischmarkt wieder eine bunte Mischung aus Musik und kulinarischen



Mordgedanken am Niederrhein

Vom 28. April bis zum 2. Mai trifft sich die Elite der deutschsprachigen Krimi-Autoren zum größten Krimifestival Europas am Niederrhein. Während der rund hundert Veranstaltungen lesen an die 172 Krimi-autorinnen und -Autoren in Duisburg sowie in den Kreisen Kleve und Wesel aus ihren neuesten Werken.

Syndikat

"Mit dieser Rekordbeteiligung ist die Criminale das größte Krimifestival Europas", so der Düssel-

dorfer Autor und Sprecher der Autorenvereinigung 'Syndikat' Horst Eckert. 'Das Syndikat' ist bereits seit 1986 Veranstalter der "Criminale".

Tango Criminale

Highlight des Festivals wird neben der Eröffnungsfeier die "Tango Criminale" am 1. Mai im Theater am Marientor in Duisburg sein. Im Zentrum steht die Verleihung des "Friedrich-Glauser-Preises", der als "Oscar" des deutschsprachigen Krimis gilt. Die mit der Ehrung verbundenen Geldpreise werden traditionell in Koffern voller kleiner, gebrauchter und nicht fortlaufend numerierter Scheine übergeben. So wird auch der Autor und Tagesthemen-Moderator Ulrich Wickert feierlich in das Syndikat aufgenommen.

Zusätzliche Infos unter www.die-criminale.de

HEISSES EISEN

Aus der Eifel direkt in die Hauptstadt

Jacques Berndorf, alias Michael Preute zog es für seinen neuen Kriminalroman "Die Raffkes" aus der Eifel in die Großstadt. Thema: Der größte Bankenskandal der Nachkriegszeit.

Foto: Grafit-Verlag



Autor Berndorf

Nach einem guten Dutzend Eifel-Krimis verlegt der meistgelesene deutsche Krimiautor (Auflage: 2,5 Millionen) den Schauplatz seines jüngsten Romans aus dem fast beschaulichen *Eifel-Filz* (Band 3) knietief in den Finanz-Sumpf von Berlin.

Hier geht auch sofort eine Bombe los. Und der Leser befindet sich mitten in einem Thriller aus

Politik, Banken, Bestechung und den dazugehörigen ehrenwerten Persönlichkeiten, Raffkes halt.

"Ähnlichkeiten mit lebenden Personen" weist der Autor mit süffisantem, zweideutigem Lächeln im Fernsehinterview ebenso zurück wie die Frage, ob es denn ein "Tatsachenroman" sei. Aber Berndorf sticht mit seinem Roman haargenau in das filzige Wespennest, das die meisten - nicht nur Berliner - noch in schlechtester Erinnerung haben und dessen Folgen heute noch spürbar sind. Spannend und messerscharf an der Realität.

Günther A. Classen



Jacques Berndorf

Die Raffkes

Grafit-Verlag, 9,90 €

EHRENPREIS FÜR KULTURELLE LEISTUNGEN

KulturSalon Düsseldorf

Bereits zum vierten Mal verleiht der KulturSalon Düsseldorf den Ehrenpreis an eine verdiente Persönlichkeit unserer Stadt. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an René Heinersdorff junior. Zusammen mit der Vorsitzenden Frau Dr. Diana Silbermann überreichte die Malerin Maho Maeda und zugleich Schöpferin des Preises beim traditionellen Neujahrsempfang die Ehrung.

Foto: Christian Wellenberg



Maho Maeda, Mathias Eichhorn, stv. Vors. KulturSalon, Dr. Diana Silbermann, Vorsitzende des KulturSalon, sowie René Heinersdorff jr.

Im Jahre 1968 rief René Heinersdorff die Konzertagentur "Konzert- und Theaterkontor Heinersdorff" ins Leben. Bisher war er Initiator von rund tausend Konzerten in Düsseldorf. Die Beteiligung an Wylachs Meisterkonzertreihe boten ihm weitere Vermittlungsmöglichkeiten bedeutender Orchester und Solisten über Düsseldorfs Stadtgrenzen hinaus. Vermutlich gibt es kaum ein Orchester mit Weltruf, das nicht in Düsseldorf gespielt hat. Darüber hinaus hat René Heinersdorff aber auch Konzerte veranstaltet, die sich kommerziell gesehen nicht tragen konnten, ihm aber besonders am Herzen lagen.

NEUE KONZERTREIHE IM STEINWAY-HAUS HEINERSDORFF

Werkansichten - Einführende Interpretationsvergleiche

Die Anton Rubinstein Akademie im Steinway-Haus Heinersdorff startet eine neue Veranstaltungsreihe - Einführende Interpretationsvergleiche von CD und Live-Darbietungen. An jedem Veranstaltungsabend wird ein Werk eines Komponisten in den Mittelpunkt gestellt. Carsten Dürer (Musik-wissenschaftler und Herausgeber des Magazins PIANO News) erläutert in der

ersten Hälfte des Abends Werke des jeweiligen Komponisten und stellt sie vor allem klanglich in unterschiedlichen Interpretationen gegenüber. Der Besucher erfährt, wie der Interpretationsstil sich im Verlauf der Aufnahmegeschichte entwickelt hat und wie unterschiedliche Interpreten die Ursprungssicht der Werke verändern.

Johannes Brahms

4. März 2004, 20:00 Uhr
Klavierstücke op. 119

Ludwig van Beethoven

6. Mai 2004, 20:00 Uhr
Bagatellen

Franz Schubert

29. Juni 2004, 20:00 Uhr
Fantasie f-moll D 940

P

ONY-FRISUREN

BLEIBEN DER HINGUCKER



lupo@ciao-verlag.de

Gerade geschnittene Ponypartien bleiben weiterhin voll im Trend. Die akkurat geschnittene Form verleiht dem Gesicht den angesagt modischen Rahmen. Im Handumdrehen wird daraus auch ein Look à la 3 Engel für Charlie.



Make-Up: Stefan Lupp
Fotos: Guido Giotta

Kompakte Form der 60er Jahre

Die abgeschlossene Kontur rahmt das Gesicht perfekt ein. Die Seitenpartien sind kräftig durchgestuft und werden hinter dem Ohr getragen. Je nach Wunsch kann ein Seiten- oder Mittelscheitel gezogen werden. Die Ponypartie kann sowohl seitlich, als auch glatt in die Stirn gekämmt werden. Ideal geeignet für glatte Haare.

Extravaganz

Die kantigen Seiten verleihen der kompakten Ponypartie einen Hauch Extravaganz. Dieser Mix aus den 60er und 80er Jahren eignet sich besonders für glatte Haare. Je nach Wunsch, Lust und Laune kann die Nackenlänge variieren. Ein Schnitt für modisch mutige Frauen.

Look à la 3 Engel für Charlie

Ohne große Mühe lässt sich aus der glatten Frisur ein schicker Struppel-Look für den Abend zaubern. Einen Mittelscheitel ziehen, die Spitzen mit einer Rundbürste nach außen fönen und mit den Fingern und etwas Gel zusätzlich etwas zerzausen. Die Seitenpartien leicht toupiieren und mit Gel fixieren. Wichtig, das Deckhaar bleibt glatt - und fertig ist der Look.



Do you know how freedom feels like?

Get this feeling while air-traveling
for business or pleasure!

You will get:

no delays
your own schedule
always direct flights
privacy and security
unmatched flexibility...

3A Jetcharter + Fleetmanagement

call: +49 211 4155 99 -40

or: 24h: +49 700 Rent-a-Jet

www.3a-online.de



DIE GANZHEITLICHE BERATUNG

Mit Financial Planning zum Erfolg



Sicherlich haben auch Sie den Medien in jüngster Vergangenheit entnommen, dass viele Veränderungen im Bereich Steuer- und Gesundheitswesen ab 2004 auf jeden einzelnen von uns zukommen. Wir sprachen mit Oliver Heller und Dirk Naumann aus dem Hause *ecoblue ag* in Düsseldorf.

CIAO Jeder möchte gerade jetzt das richtige tun. Wie finden Sie heraus, was für jeden das richtige ist?

Oliver Heller Miteinander reden. Blickkontakt, Annäherung, persönlicher Gedankenaustausch. Kennen lernen gehört einfach dazu. Schließlich möchte man wissen, mit wem man es zu tun hat. Was so einfach beginnt, wird oft zu einer intensiven Beziehung. Wir gehen auf unsere Klienten ein und befassen uns mit ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen, natürlich auf seine Lebensumstände abgestimmt. Anhand dessen wird ein individuelles Finanzplanungskonzept entworfen, das es dem Klienten eher ermöglicht, seine Träume Wirklichkeit werden zu lassen. Ist es nicht angenehm, dann auch noch mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu haben?

CIAO Das klingt so, als ob das für jeden interessant ist. Wen sprechen Sie damit besonders an?

Dirk Naumann Grundsätzlich jeden, der Ziele für

seine Zukunft hat. Berücksichtigt werden alle relevanten Themen wie Vermögensaufbau und -anlage, Absicherung und Vorsorge in allen Bereichen. Oft wird im Laufe der Zeit ‚mal hier und mal da‘ etwas abgeschlossen, aber die ganzheitliche Betrachtung fehlt bei den meisten. Sie gehen doch auch nicht zum Bäcker, um sich über architektonische Feinheiten aufklären zu lassen, sondern begeben sich gleich zum Fachmann, dem Architekten. So ist es auch mit der Finanz- und Vermögensplanung.

Jeder erfolgreiche Unternehmer passt seine Aktivitäten regelmäßig seinen Zielen an und überprüft diese dann kontinuierlich. Diese regelmäßige Überprüfung der eigenen Strategie ist auch für jeden einzelnen der Schlüssel zum Erfolg.

Für uns alle ist doch wichtig, dass wir keine Zeit und kein Geld verschwenden.

CIAO Vielen Dank für das Gespräch.

Kontakt: 0211. 55 966-0

www.ecoblue-ag.de

DIE HEIMLICHEN GEWINNER

Ihr Markt ist die Welt

"Hidden Champions" werden die Unternehmen genannt, deren Produkte den Weltmarkt beherrschen, die jedoch kaum einer von uns kennt. Von 100.000 mittelgroßen Industrieunternehmen in Deutschland gehören rund acht Prozent in diese erste Liga "technologisch herausragender, innovativer, flexibler, hoch motivierter und darum schneller wachsender Unternehmer", so der Autor und Unternehmensberater Prof. Dr. Hermann Simon.



Autor Simon: "Hoch motiviert"

Lukrative Marktnischen

Doch was zeichnet diese Unternehmen aus? Sie sind zielgerichtet auf schmale, aber lukrative Marktnischen, streben eine weltweite Tätigkeit an und stellen an sich selbst den Anspruch die Nummer eins ihrer Branche zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, vermeiden die Unternehmen die Herstellung leicht kopierbarer Verbrauchsgüter. Hohe Innovationskraft und ausgeprägte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten führen sie direkt an die Spitze.

Anhand zahlreicher Beispiele aus Deutschland und Italien untermauerte Prof. Simon auf anschauliche und lebhaft Weise die Thesen seines gleichnamigen Buches "Hidden Champions - Erfolgsstrategien unbekannter Weltmarktführer".

Italien und Deutschland als Kompetenzzentren

Die Deutsch-Italienische Wirtschaftsvereinigung hat ihren Mitgliedern im Industrieclub wieder einen interessanten Abend geboten. Es wurden Anregungen vermittelt, von den Erfolgsstrategien anderer zu lernen und die Deutsch-Italienischen Beziehungen zu gegenseitigem Nutzen zu vertiefen. Die nächste Veranstaltung der Wirtschaftsvereinigung (DIW) findet am 10.März 2004 statt. Thematisiert wird die Aufstellung der italienischen Banken in Europa.

Buchtipp:

Die heimlichen Gewinner
von Prof. Dr. Hermann Simon

Die Erfolgsstrategien unbekannter Weltmarktführer

Campus Fachbuch
39,90 €

net solutions - Ihr IT-Partner im Rheinland

Die net solutions GmbH ist seit 1993 erfolgreich mit mehreren Niederlassungen als Systemhaus im gesamten Rheinland tätig.

Das bedeutet für Sie hohe Verfügbarkeit im Problemfall auch vor Ort, rasche Störungsbeseitigung und damit geringe Kosten.

Durch strategische Partnerschaften mit führenden Unternehmen der regionalen und überregionalen IT-Branche finden Sie in uns einen starken und kompetenten Lösungspartner für all Ihre EDV-Fragen bei nur einem Ansprechpartner.

Systemconsulting und Infrastrukturlösungen

- Vertrieb von Hard- und Software
- MS Infrastruktur / Active Directory
- Groupware- / Messaging
- EAI
- Prozessmanagement
- Dokumentenmanagement
- Workflowmanagement
- Datenbanken
- Softwareentwicklung

Netzwerktechnik

- Strukturierte Verkabelung
- TCP/IP-Konzepte
- Switching / Routing
- WAN- / LAN-Verbindungen

Hochverfügbarkeitslösungen

- Clustering
- Load-Balancing
- Storage Area Networks (SAN)
- Backup- / Disaster-Recovery

Netzwerksicherheit

- Security-Konzepte
- Firewall-Lösungen
- Virtual Private Network (VPN)
- Public Key Infrastructure (PKI)
- Anti-Virus Lösungen
- Content-Filtering / Anti-Spam

Wir schaffen die passende Lösung für Ihre Probleme ...

net solutions GmbH

Bonner Str. 10 • 53424 Remagen

Fon: 02228 / 912 60 • Fax: 02228 / 912 655

info@net-solutions.de

C

HRIS BIRD

DESIGN DIREKTOR FORD EUROPA



UND SEIN WERK

Sein dunkelblauer, fein gestreifter Anzug kleidet ihn makellos. Sein strahlend weißes Hemd und seine dezente Krawatte stehen dem nicht nach. Er könnte gut als Banker durchgehen, ganz sicher als ein englischer. Einer, der seine Karriere in der City of London wohl schon gemacht hat. Christopher, ‚Chris‘, Bird ist tatsächlich Engländer.

Lebt und arbeitet aber in Köln. Seine Welt ist das ‚John Andrews Entwicklungszentrum‘ von Ford, in Sichtweite der schon historischen Produktionswerke, und seine Designstätte an Ford's britischem Traditionssitz Dunton. Chris Bird ist für Aussehen und Stil von nicht weniger als zehn Produktlinien verantwortlich - von der kleinen, frechen Ka-Familie bis zu einem der erfolgreichsten Lieferwagen Europas, dem schon legendären Ford Transit.



Der ‚Visos‘. Mehr als ein Konzept - ein Schritt in die Designzukunft von Ford. Wir

haben Chris Bird und sein jüngstes Meisterstück auf der weltgrößten Motorshow in Frankfurt getroffen. Da herrschte nicht gerade ein Mangel an brand-

neuen Autos und faszinierenden Konzepten. Und da war es nicht gerade einfach, einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Ford und Bird's Versuch. Der ‚Visos‘, klingt nach Visionen und auch ein bisschen klassisch. Dieser ‚Visos‘ ist gedacht als ein echter Sportwagen, aber gleichzeitig auch als eine luxuriöse Reiselimousine, bis zum Dach angereichert mit innovativen, zukunftsweisenden Technologien.

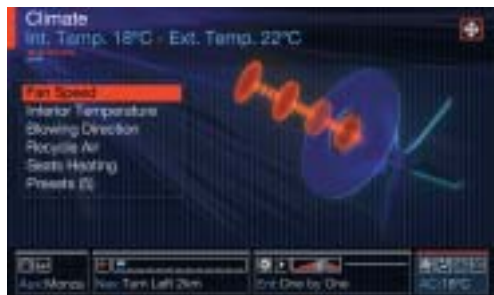
"Der ‚Visos‘ signalisiert Leidenschaft in jeder Rundung, von jedem Winkel. Er ist eine emotionale Botschaft unseres jungen und ehrgeizigen Designerteams. Es ist unsere erste echte Designstudie seit einigen Jahren", lobt Derrick Kuzak, Vizepräsident Produktentwicklung bei Ford Europa, mit einigem Überschwung. "Er spricht die Ford Formensprache, er spiegelt die visuelle Kultur, die alle Familienmitglieder gemeinsam haben, wider. Er baut auf der Entstehungsgeschichte so erfolgreicher Ford-Legenden auf wie Model T, GT 40, den original Escort, den Puma - und auf den Capri."



Design-Studie: "An Grenzen gehen"

Fotos: Ford

Capri-Nachfolger? Schon nach dem ersten Anblick dieses elegant-gestreckten, viersitzigen, Coupé-artigen Schaustücks war das Gerücht in den Hallen der Frankfurter IAA ein Tagesgespräch: ‚Kommt Ford endlich mit einem Capri-Nachfolger?‘ Nun ja, Ford will das nicht direkt zugeben. Und Chris Bird sieht im ‚Visos‘ noch viel mehr: "Wir wollten etwas Leidenschaftliches und Gefühlvolles zeigen,



Blick ins Innere: Komfortabel und informativ

etwas Dramatisches, aber doch Realisierbares, den Eindruck vermitteln, was Ford in nicht allzu weit entfernter Zukunft auf die Räder stellen könnte, in eine Designrichtung, die man als ‚disziplinierten, aber Aufsehen erregenden Auftritt‘ beschreiben könnte."

Aktives Oberflächendesign' Er hat sich den so in Mode gekommenen V-förmigen ‚Mund‘ vernakniffen, genauso wie den zweigeteilten Frontgrill. "Klare, rechtwinklige Designelemente kommen unserem Ideal wahrscheinlich am nächsten", philo-

sophiert Bird. Das äußere Erscheinungsbild bleibt glatt und schnittig. Er nennt das ‚Aktives Oberflächendesign‘, will heißen, technologische Besonderheiten wie zum Beispiel der aus- und einfahrbare Dachspoiler oder das Kamerasystem für den ungehinderten Blick nach hinten, das beim Parken im Blechkleid verschwindet, sind kaum erkennbar und erscheinen erst dann, wenn der Fahrer es will oder es die Fahrsituation oder auch der Straßenzustand verlangen. Was Bird mit seiner neuen Designauffassung erreicht, wird aber mit einem Blick ins Innere des ‚Visos‘ vielleicht am deutlichsten: "Wer die operativen Elemente im Sinne von komfortabler Bedienbarkeit und informativer Sicherheit wirklich revolutionieren will, muss all die konventionellen Schalter, Knöpfe und Hebel einfach vergessen. Und genau das haben wir konsequent realisiert." Die meisten der Kontrollinstrumente wurden so durch einen einzigen LCD-Monitor höchster Bildauflösung in der Mittelkonsole ersetzt - in Sony-Qualität der nächsten Generation. "Bis an die Grenzen gehen, um zu polarisieren", beschreibt Bird in wenigen, aber ambitionierten Worten seine Designmaxime. "...aber ohne zu kompliziert daherzukommen", setzt er schnell hinzu. Sein Traumauto ist der Ford GT 40. Für ihn die perfekte Interpretation, wie man merkt, ob man sich auf den ersten Blick in ein Auto verliebt hat: "...wenn Dir vor Begeisterung die Tränen in die Augen schießen."

Frank Ebbecke



DEG METRO STARS

PUBLIKUMSLIEBLING & AUSHÄNGESCHILD DER DEG

Daniel Kreutzer im Interview

Daniel Kreutzer, Jahrgang 1979, der Spieler mit der Nummer 23, ist eines der Aushängeschilder der DEG METRO STARS und als linker Stürmer zählt er zu den Publikumsliebblingen. Nach vier Saisons bei den Kassel Huskies von 1998 bis 2002 ist der gebürtige Düsseldorf, der alle Jugendmannschaften der DEG durchlaufen hat, hierher zurückgekehrt. Bisher zieht der gelernte Zimmerer eine insgesamt positive Bilanz aus seinem ersten Jahr bei den DEG METRO STARS. CIAO traf ihn mittags nach dem Training im Eisstadion an der Brehmstraße.

CIAO Herr Kreutzer, Sie sind nach Düsseldorf zu Ihren Wurzeln zurückgekehrt - ist das Düsseldorfer Publikum besonders?

Kreutzer Düsseldorf war einmal eine Eishockey-Hochburg, aber das hat ein wenig nachgelassen. Dennoch bilden die Fans immer noch eine treue Gemeinde.

CIAO Können Sie sich bei allen Emotionen, die der Sport freisetzt, konzentrieren und die sportliche Leistung bringen?

Kreutzer Im Wettkampf nehme ich meine Umgebung jenseits des Eises nur gedämpft wahr. Manche Spieler sprechen zwei Stunden vor dem Wettkampf nicht mehr, um sich mental vorzubereiten. Ich bin in dieser Hinsicht lockerer.



CIAO Bekommen Sie viel Fanpost und beantworten Sie sie selbst?

Kreutzer Es gehen viele Autogrammwünsche ein, die von einem Betreuer bearbeitet werden.

CIAO Fühlen Sie sich wie ein Idol oder ein Star?

Kreutzer Am Anfang meiner Profikarriere waren diese Dinge neu, später gehören sie zum Geschäft.

CIAO Könnten Sie sich vorstellen, auch in einer anderen Mannschaft zu spielen?

Kreutzer Ich habe vier Jahre in Kassel und ein Jahr in Oberhausen gespielt. In Kassel habe ich meine heutige Freundin kennen gelernt, mit der ich seit vier Jahren zusammen bin. Sie ist nach Düsseldorf nachgezogen und arbeitet nun hier.

CIAO Bleibt noch genügend Zeit für Freundschaften?

Kreutzer Das Wochenende gehört allein dem Sport. Der Montag ist ein freier Tag. Ausgehen und Alkohol sind natürlich nicht mit dem Training und den Wettkämpfen vereinbar. Die Mannschaftskollegen gehen unregelmäßig miteinander einen trinken, etwa nach Siegen oder Niederlagen.



Fotos: Jan Ovelgönne

"Locker": Aushängeschild Kreutzer

CIAO Haben Sie noch Freunde von früher, und behandeln die Sie heute anders als damals?

Kreutzer Ich habe mit drei Jahren mit dem Leistungssport angefangen, daher habe ich meine Freunde hauptsächlich aus dem Bereich des Leistungssportes.

CIAO Liegt das Eishockey-Spielen bei Ihnen in der Familie?

Kreutzer Meine Eltern betrieben das Sportrestaurant Kreutzer am Eisstadion. Nachdem sie nach Bayern gezogen sind, hat mein zwölf Jahre älterer Bruder Christoph den Betrieb der





Foto: Jan Ovelgönne

Glücksbringer?: "Zuerst den rechten Schlittschuh zubinden"

Sportgastronomie übernommen. Er hat selbst mit der DEG fünf Meistertitel geholt.

CIAO Welches sportliche Erlebnis hat Sie am meisten beeindruckt?

Kreutzer Die Olympischen Spiele 2002 in Salt Lake City. So jung schon in die deutsche Nationalmannschaft berufen zu werden, der Kontakt zu Sportlern aus aller Welt und die ganze Atmosphäre - all das ist für mich unvergesslich.

CIAO Sie können bereits auf viele Erfolge zurückblicken - welche Ziele haben Sie noch?

Kreutzer Deutscher Meister zu werden, möglichst mit den DEG METRO STARS. Das Traumziel eines jeden Profi-Eishockeyspielers ist es, einmal in der nordamerikanischen National Hockey League, der besten Profi-Liga der Welt, zu spielen.

CIAO Haben Sie sportliche oder charakterliche Vorbilder?

Kreutzer Nein, keine bestimmten, ich schaue mir von dem einen oder dem anderen dieses oder jenes ab.

CIAO Haben Sie einen Glücksbringer für Eishockey-Spiele?

Kreutzer (grinst) Ich habe keinen besonderen Talisman. Ich versuche mich daran zu erinnern, wie ich einen Tag vor einem erfolgreichen Spiel verbracht habe, und ahme diesen Tagesablauf dann nach. Wie so viele Spieler binde ich mir vor einem Spiel zuerst den

rechten Schlittschuh zu.

CIAO Was unternehmen Sie gern in Ihrer Freizeit?

Kreutzer Ich spiele gern Fußball und Inline-Hockey und treibe Ausgleichssport.

CIAO Eine private Frage - wo und mit wem haben Sie zuletzt Urlaub gemacht?

Kreutzer Mit meiner Freundin bei meinen Eltern am Chiemsee.

CIAO Herr Kreutzer, wir danken Ihnen herzlich für das Gespräch. Müssen Sie heute noch trainieren?

Kreutzer Nein, heute nicht mehr, ich werde zu Mittag essen, einiges erledigen, und dann ist der Tag schon wieder vorbei.

Sabine Ebert

DAS INDIVIDUUM IM GEFLECHT ZWISCHEN BEGIERDE UND EMOTION

Ausstellung des Künstlers William Kentridge

Quelle: K20



Kentridge: Bilder / Installationen

In Europa und Nordamerika ist der südafrikanische Künstler William Kentridge in erster Linie durch seine auf Kohlezeichnungen basierenden Animationsfilme bekannt geworden. Die Erzählungen drehen sich um die Umwälzungen der südafrikanischen Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten. Das zentrale Thema ist das Individuum im Geflecht zwischen Begierde, Emotion und ethischer Verantwortung. Die Identität des Einzelnen begreift der Künstler als ein Produkt aus sich verändernden Vorstellungen von geschichtlichen Ereignissen. Dabei stellt sich die Frage nach der gesellschaftlichen Position des Künstlers und der Rolle der künstlerischen Praxis in der heutigen Welt.

Neuere Werke

Die Ausstellung wird an die 100 Arbeiten aus der Zeit von 1981 bis 2003 umfassen. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf neueren Werken. Präsentiert werden Filme wie *"Felix in Exile"* (1994), *"Shadow Procession"* (1999) sowie neuere Produktionen wie *"Zeno Writing"* (2002), *"Fragments for Méliés"* (2003) und *"Tide Table"* (2003). Zeichnungen, Druckgraphiken, Fotos und Skulpturen werden in einem "Archive Room" zu sehen sein, die William Kentridge mit Arbeiten von anderen Künstlern, die ihn zu seinem eigenem Schaffen inspiriert haben, ergänzt.

Ausbildung

Der Künstler Kentridge wurde 1955 in Johannesburg geboren. Nach seinem Studium der Politik, African Studies und freier Kunst in Johannesburg absolvierte er in den 80er Jahren eine Theaterausbildung in Paris. Er war als Lehrer für Druckgraphik tätig und widmete sich als Bühnenbildner, Schauspieler und Regisseur dem Theater.

Die Ausstellung ist vom 27. März bis 31. Mai 2004 zu sehen.

Blinde wehrt Euch!

Arbeiten aus der Sammlung Speck

© VG BILD-KUNST, Bonn, 2003



Ironischer Appell: "Sehen und Lesen"

an eine Verbindung, die in der Sammlung Speck eine zentrale Rolle spielt. Sigmar Polke bildet den Schwerpunkt dieser Präsentation, ausgehend von seinem Hauptwerk "Tischerücken"

Die Ausstellung "Blinde wehrt Euch!" ist die Fortführung der mit der Eröffnung von K 21 begonnenen Zusammenarbeit der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen mit Reiner Speck, Sammler von Gegenwartskunst. In vier Räumen ist ein Ausschnitt seiner Stücke zu sehen. Die Auswahl konzentriert sich auf Künstler der achtziger und neunziger Jahre.

Dr. Reiner Speck begann Ende der 60er Jahre zeitgenössische Kunst zu sammeln. Der Schwerpunkt seiner Sammlung liegt auf künstlerischen Ansätzen, die sich durch eine subtile Verbindung von Wort und Bild, von literarischen Inhalten und erlesenen Formlösungen auszeichnen.

Die Sammlung steht unter dem Titel eines Bildes von Georg Herold aus dem Jahr 1985. Auf ironische Weise appelliert es an Sehen und Lesen, aus dem Jahr 1981.



© Raymond Pettibon, 2003

Raymond Pettibon: Drunk on Ink, 1990

Neben Polke bildet der kalifornische Künstler Raymond Pettibon einen weiteren Schwerpunkt. Seine Zeichnungen und Bücher geben sich punktig offensiv, subtil und sehnsüchtig. Die in ihnen formulierten Zusammenhänge von Zeichnen, Schreiben, Lesen und Denken finden sich auch in ausgewählten Arbeiten anderer Künstler formuliert: Kai, Althoff, Nicole Eisenman, Georg Herold, Hubert Kiecol, Albert Oehlen, Thaddeus Strode, Rosemarie Trockel und Lawrence Weiner. Die Ausstellung ist bis zum 5. Dezember 2004 zu sehen.

© Raymond Pettibon, 2003



Raymond Pettibon: When we take a Leak or Look at Art, 1992

Gibt's mich wirklich

Werke aus der Schürmann Sammlung

Auch in diesem Jahr präsentiert die Kunstsammlung in Kooperation mit Gaby und Wilhelm Schürmann eine spezifisch aufgebaute Ausstellung aus ihren Beständen. Die seit den frühen siebziger Jahren entstehende Sammlung der Schürmanns ist eines der avanciertesten Statements für eine Kunst der Gegenwart, die sich als im Gesellschaftlichen verankertes Kommunikationsangebot versteht.

Die von Martin Kippenberger gekritzelten Worte "Gibt's mich wirklich" zielen auf eine Befragung von (Künstler-) Identitäten ab, wie sie exemplarisch für die Sammlung von Gaby und Wilhelm Schürmann ist. Arbeiten des Künstlers und dynamischen Skeptikers Martin Kippenberger bilden den Mittelpunkt der Sammlung sowie der Ausstellung.

Das enge Beziehungsgeflecht, das Kippenberger unterhalten hat, kommt hier zum Ausdruck. So werden Arbeiten von Albert Oehlen gezeigt, darunter "Selbstbildnis mit



© Nachlass Martin Kippenberger, 2003

Kippenberger: Gekritzelte Worte

verschissener Unterhose und blauer Mauritius" (1984), sowie Arbeiten von Meg Granston, Ulrich Strothjohann, Johannes Wohnseifer und auch Jeff Koons.

Ein anderer Teil der Sammlung wuchs aus dem Interesse an zeitgenössischen Bildern, die auf bildnerische Vorgehensweisen zurückgreifen, damit in die Nähe virtueller Bilderwelten gelangen und auf diese Weise eine Aussage zum aktuellen Verständnis von Geschichte machen. Dies verdeutlichen Arbeiten von Michael Kunze, John Miller, Ivan Morley, Hans Niehus, Pavel Pepperstein, Peter Sauerer und andere.

Diese Ausstellung ist bis zum 5. Dezember 2004 zu sehen.

© Nachlass Martin Kippenberger, 2003



Interesse: Zeitgenössische Bilder

BERND & HILLA BECHER

"Typologien industrieller Bauten"

Die Kunstsammlung im Ständehaus präsentiert mit den "Typologien industrieller Bauten" des Künstlerhepaares Becher eine Wechselausstellung, die sich ausschließlich mit dem Thema der Fotografie befasst. Bernd und Hilla Becher sichteten im Vorfeld das umfangreiche Archiv ihrer Negative und Abzüge, um ältere Typologien zu modifizieren und zu erweitern. In dieser Ausstellung werden vordergründig aktualisierte Typologien gezeigt, die jeweils Einzelfotos aus verschiedenen Zeiten enthalten. Das Ziel ihrer Arbeit liegt in der Dokumentation verschiedener Industrielandschaften.



"Gegenstände sprechen für sich"

In Europa und Nordamerika dokumentiert das Ehepaar Becher seit vielen Jahren Zeugnisse einer Industrie, die teilweise in dieser Form nicht mehr existiert oder die als Denkmäler industrieller Entwicklung konserviert wurden. Ihre detail-scharfen, schwarz-weiß Bilder zeigen Hochöfen, Fördertürme, Wassertürme, Kühltürme, Glasbehälter und Kohlebunker, wobei die Motive aus ihren Funktionszusammenhängen gelöst wurden und einem objektivierenden Blick unterworfen sind. Entscheidender noch als die fotografierten Objekte selbst ist der Stil der Fotografien. Es ist grundsätzlich dieselbe, nahezu unverwandelbare, fast stereotype Einstellung, die das jeweilige Motiv nicht nur isoliert, sondern auch einer spezifischen Sichtweise unterwirft. "Wir lassen die Gegenstände für sich selbst sprechen, natürlich unter Berücksichtigung des ästhetischen Gesichtspunktes. Ich finde es reizvoll, dass unser Werk schwer einzuordnen ist, so kann es auch dokumentarisch gesehen werden. Dies zeigt, dass es nicht kategorisierbar ist", so Hilla Becher.

Die Ausstellung ist bis zum 12. April 2004 zu sehen. Im Anschluss wird die Ausstellung im Haus der Kunst (München), im Centre Georges Pompidou (Paris) sowie im Hamburger Bahnhof (Berlin) zu sehen sein.



© Bernd und Hilla Becher, Düsseldorf, 2003

**Künstlerhepaar Becher:
Typologien industrieller
Bauten**

„KREUZZUG“

Düsseldorfer Künstler Thomas Schütte

Quelle: K21



Ästhetische Fixierungen: Große Geister, 1999

Vom 8. Mai bis 19. September 2004 zeigt die Kunstsammlung im Ständehaus Werke des Düsseldorfer Künstlers Thomas Schütte von 1998 bis heute. Die Ausstellung vermittelt einen vielfältigen und dichten Überblick über die Arbeit des Künstlers.

Ganz unterschiedliche Werkgruppen wie die Großen Geister, die überlebensgroßen Frauen, objekthafte und figürliche Keramiken, Aquarelle, Radierungen und zahlreiche neue Architekturmodelle werden zu sehen sein. Ein Großteil dieser Arbeiten wird erstmalig in Deutschland ausgestellt.

Simultane Bearbeitung

Thomas Schütte hat sein Werk von Anfang an auf mehreren Feldern angelegt, die er simultan bearbeitet. "Er ist skeptisch gegenüber ästhetischen oder medialen Fixierungen und verfolgt eine offene, oft provisorisch anmutende Arbeitsweise."

Europäischer Künstler

Seit Mitte der 80er Jahre hat sich der Künstler Thomas Schütte national und international einen Namen gemacht. Er zählt zu den meist beachteten europäischen Künstlern der mittleren Generation.

F

FOTOGRAFIEIEN VON
JOHANNES GALERT

Jedes Motiv erzählt eine Geschichte



"Der Mensch ist allein, aber nicht einsam."

Der gebürtige Russe Johannes Galert lebt seit nunmehr 13 Jahren in Düsseldorf. Seine Heimat liegt im Ural, in der Nähe von Katharinenburg. Die Neugier auf Deutschland wurde durch seinen Vater und Großvater geweckt, die beide deutscher Abstammung sind. Regelmäßig besucht Johannes Galert seine Heimat und kehrt nicht ohne künstlerisch gestaltete Fotografien zurück. In Frankreich, Spanien und in Russland waren seine Fotografien bereits in Ausstellungen zu bewundern. Weitere Ausstellungen in Düsseldorf und St. Petersburg sind derzeit in Planung. Für CIAO stellt Johannes Galert einige seiner beeindruckenden Wasser-Motive zur Verfügung



"Einer der beiden Jungen könnte ich sein, so oft habe ich dies früher selber gemacht."



"Assol - Beim Lernen zu warten wird das Mädchen erwachsen." Dieses Foto entstand ebenfalls am Turgojak-See.

Als Motiv für diese Serie wählte er den See Turgojak in der Nähe der Kleinstadt Miass im Südjural, gelegen an dem gleichnamigen Dorf. Der See zeichnet sich durch sein reines und kaltes Quellwasser aus. Das industrieloze Dorf Turgojak ist von Hügeln eingesäumt.

Bei der Motivsuche sind Johannes Galert "die Menschen am wichtigsten und deren Beziehungen zueinander". Er möchte ihr "Lebensumfeld und ihre Gefühle im Bild festhalten". Gekonnt fängt sein Objektiv Abendstimmungen ein und spiegelt gleichzeitig "die Nähe der Menschen zur Natur wider."



"Die Sonne geht langsam unter, es kommt die Zeit für menschliche Wärme - nach Hause gehen und zusammen Abendbrot essen."



"Die Mutter aller Kinder im Dorf."

LATE WORKS

Andy Warhol Ausstellung im Kunstpalast

Für die meisten gilt Andy Warhol (1928 - 1987) nach wie vor als die Ikone der Pop-Art. Bekannt wurde er nicht zuletzt dadurch, dass er sich auf dem Höhepunkt seines Erfolges als Werbegrafiker von diesem Metier abwendet und nunmehr aufgestapelte Campbell's Tomato Soup Dosen zur Kunst apostrophiert.

Damit traf er nicht nur voll den Nerv der Zeit. Hier findet sich sicher auch ein künstlerischer Anknüpfungspunkt zum Düsseldorfer Joseph Beuys: "Jeder Mensch ist ein Künstler", mit dem er lange befreundet war und den er 1980 porträtierte.

Die Düsseldorfer Ausstellung widmet sich aber bewusst nicht den wilden Jahren der Monroe und Elvis Siebdruck-Porträts, Velvet Underground oder der Gründung der Factory. The Late Work zeigt Warhols Arbeiten nach dem Attentat auf ihn (1968): Künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Thema Tod, die nicht allein in Arbeiten wie Skull (1976), Knifes (1981-82), Revolvers (1982), Crosses (1981-82) oder The Last Supper (1986) realisiert werden.

Selbst seine 'Piss-Paintings', Oxidation (1978) sind eine beabsichtigte Reminiszenz an das Vergängliche.



Dennoch ist in den weit über hundert Gemälden, Videos, Filmen, Fotos und Büchern meist auch der typische Warhol zu finden. In den Ausstellungsräumen steht er sogar bisweilen neben einem - ein täuschend ähnliches Look-a-like des Andy Warhol.

**14.02 - 31.05.2004
Museum Kunst Palast,
Düsseldorf**



Skull (1976)



Beuys (1980)



**Warhol-Double (2004):
"Vergänglichkeit"**

ASIAN WORKS

Conditions of Humanity

Quelle: Museum Kunst Palast © Blaise Adillon



**Installationen, Künstlerin:
Globalisierte Welt**

Zeitgleich wurde eine Ausstellung der Koreanerin Kim Sooja eröffnet. Mehrere beeindruckende, großflächige Videoinstallationen und eine Rauminstallation, A Laundry Woman (2000), thematisieren das Menschsein in einer globalisierten Welt.

So zart wie die Erscheinung der 1957 in Taegu, Südkorea, geborenen Künstlerin sind auch ihre präsentierten Arbeiten. Es ist nahezu unmöglich, sich dem Zauber des kulturellen Hinter-

grundes zu entziehen, bei dem die ganze fernöstliche Philosophie mitzuschwingen scheint.

Obwohl die Art der Umsetzung eines kritischen und ersten gesellschaftlichen Problems für einen Betrachter aus dem westlichen Kulturkreis völlig ungewohnt ist, scheint die Atmosphäre dennoch nicht im Geringsten befremdlich.

14.02. - 23.05.2004 Museum Kunst Palast, Düsseldorf

YOUNG WORKS

Rundgang 2004 in der Kunstakademie

Vom 11. bis zum 15. Februar sorgten unzählige Besucher wieder einmal in der Akademie täglich für ein volles Haus und bestaunten die zahllosen Exponate der jungen Kunstschaffenden an der Eiskellerstraße.

Plastinierte monumentale, bunte Kopffüßler von Christoph Zeidler zogen ebenso das interessierte Publikum an wie Alise Musiols "Garten" aus Tausenden von Salzstangen, der wie eine friedliche Hommage an Ueckers Nagelbilder anmutete.

Bemerkenswert waren die augenscheinlich auch dem künstlerischen Zeitgeist entsprechenden, überaus zahlreichen Video-Installationen.

Provozieren sollten die Worte auf den Treppenstufen: "Schleim - Chuzpe - Eitelkeit", wobei der



Rundgang 2004: Dicht und bunt

Betrachter anschließend in einer der Fotoklassen aufgefordert wurde: "Enjoy your Depression". Dafür ging es bei den Lüppertz-Schülern wie immer bunt und entspannend zu: Bis an die meterhohe Decke dicht und bunt vollgehängte Räumlichkeiten.

TextUnion

A

JUBILÄUMSPROGRAMM IM APOLLO VARIÉTÉ THEATER

Ein tierisches Vergnügen



Apollo-Ensemble: "Wendig, grazil und atemberaubend"

Im Oktober 1997, fast 40 Jahre nach Schließung des Düsseldorfer Variété Theaters „Apollo“ öffnete Bernhard Paul sein Roncalli's Apollo Variété Theater. Die ungewöhnliche Architektur des Gebäudes steht exemplarisch für das Neue sowie das Alte und erfüllt seine Vision.

Feierliche Stimmung hält an

Im Februar startete das Jubiläumsprogramm *Tierisch – Ein wildes Vergnügen mit vielen Überraschungen*. Bereits fünfzig Inszenierungen mit der bewährten Kombination internationaler Künstler gab es auf der Bühne des Apollo zu sehen. Die darauf folgende Show *Kraftvoll* im April und Mai setzt die feierliche Stimmung am Rhein fort.

Konrad Thurano gastiert für zwei Monate im Apollo und feiert seinen 95. Geburtstag und 80zig jähriges Bühnenjubiläum. Eine große Gala mit Prominenz aus Politik, Kultur und Showbiz ist geplant. Aber auch im Juni und Juli 2004 ist einiges los. Die Peres Brothers kommen nach Düsseldorf und Adan Peres wird von seiner Frau Stefanie von Monaco begleitet.

Tierisches Vergnügen

Die neue Show *Tierisch* verspricht ein wildes Vergnügen, jedoch ohne Tiere. Das Programm von *Berhard Paul* zeichnet sich durch Tempo und Abwechslungsreichtum aus, ist magisch und zugleich humorvoll.

Der Magier *Oguz Engin* führt schwungvoll durch das Programm. Seine brillianten Fähigkeiten lassen den Zuschauer zweifeln, ob den eigenen Augen und Sinnen während seiner Darbietung noch zu trauen ist.

Mit dabei, der schnellste Jongleur der Welt, *Mario Berousek* aus Tschechien. Sein Geschick und Können ist sogar im Guinness Buch der Rekorde festgehalten. Mit unglaublicher Schnelligkeit und grenzenlosem Geschick wirbelt der Künstler seine Requisiten durch die Lüfte. Ohne jegliche sichtbare Anstrengung lässt er Keulen in die Lüfte entschwinden und fängt sie ebenso leicht und locker wieder auf. Auf die Frage, wie er diese Fertigkeit so locker aussehen lässt, antwortet er schlicht: „Üben, Üben, Üben.“

Mey Ling kombiniert in ihrer Darbietung die mentale Stärke der Kampfsportlerin mit der Wendigkeit eines Turners. Sie lässt die Tradition des Handbalancierens auf neue Art und Weise erleben.

Atemberaubende Balance und grazile Bewegungen

Der temperamentvolle Italiener *Massimiliano Sblattero* balanciert, tanzt und springt auf einem Drahtseil über die Bühne und demonstriert atemberaubende Drahtseilbalance.

Der Schwarzlichtmagier *Omar Pasha*, einer der letzten Vertreter, der die Technik des schwarzen Kabinetts beherrscht. Er lässt Gegenstände sekundenschnell verschwinden und am Schluss verschwindet er sogar selbst.

Das Duo *Double Face* kombiniert Tango und Diabolo. Schwungvolle Musik begleitet die Darbietung von Alessandro und Isabela Tiaisci, untermalt die in der Nummer erzählte Liebesgeschichte und beflügelt das Diabolo in seinem geschmeidigen und leichten Kreisen um die Körper der Künstler.

Unerschrockene Höchstleistungen

Jan van Dyke, ein unerschrockener Kämpfer mit Geigenbogen, Mikrofonständer und Staubsauger. Der energiegeladene Belgier wirbelt über die Bühne, doch die Widrigkeiten der Technik stellen ihn immer wieder erneut vor Probleme und auf eine harte Probe.

Die *Zebbras*, fünf australische und russische Artisten entwickeln basierend auf den Verhaltensweisen und Bewegungen von Zebras in freier Wildbahn eine tierische Mischung: Grazile Bewegungen, Klänge der Wildnis und körperliche Höchstleistungen fügen sie zu einem wunderschönen Bild zusammen.

Das Apollo-Orchester unter der Leitung von Kapellmeister *Georg Pommer* führt musikalisch durch das „tierische“ Jubiläumsprogramm.

Karten an allen Vorverkaufsstellen

telefonisch unter
0211. 828 90 90
und im Internet unter
www.apollo-ticket.de.

Öffnungszeiten der Varieté-Kasse

Mo-Do	10:00 bis 20:30 Uhr
Fr	10:00 bis 22:30 Uhr
Sa	11:00 bis 21:30 Uhr
So	11:00 bis 18.30 Uhr

Zusätzliche Infos unter
www.apollo-variete.com

Vorstellungen

Mo-Do	20:00 Uhr
Fr	18:00 und 22:00 Uhr
Sa	17:00 und 21:00 Uhr
So	14:00 und 18:00 Uhr



Schumannfest 2004

Highlights des Festivals



Foto: Per Terrasson

Vom 4. bis 18. Juli 2004 steht die Stadt Düsseldorf im Zeichen des großen Komponisten Schumann, der seine letzten schöpferischen Lebensjahre hier verbrachte. "Ehre das Alte hoch, bringe aber auch dem Neuen ein warmes Herz entgegen." Diesen Satz des Künstlers hat sich das 8. Schumannfest zum Motto gemacht. Rund achtzig Einzelveranstaltungen finden an insgesamt 14 Sommerabenden statt.

Die Highlights des Festivals: Mit dem großen ungarischen Pianisten und Dirigenten András Schiff und dem Chamber Orchestra of Europe beginnt das 8. Schumannfest in hochkarätiger Besetzung. Auf dem Programm stehen Werke der Zeitgenossen und Freunde Robert Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy (**4. Juli, 20:00, Tonhalle**). Es folgt die junge Russin Anna Gourari mit einem Klavier-Recital (**5. Juli, 20:00, Robert-Schumann-Saal**). Julian Rachlin, Mischa Maisky und Itamar Golan, Stars der internationalen Kammermusik-Szene haben Haydn, Dvorak und Schumann auf ihrem Programm stehen (**7. Juli, 20:00, Robert-Schumann-Saal**). Für die Aufführung des Oratoriums "Das Paradies und die Peri" verwandelt sich die Tonhalle in einen spektakulären Theater-Aktionsraum.

Unter der Leitung Gregor Seyffert entsteht eine Deutung des 1843 komponierten Werkes; John Fiore dirigiert die Düsseldorfer Symphoniker (**9., 11., 12., 13. und 14. Juli, 20:00, Tonhalle**). Das Quatuor Mosaïques verbindet seine Erfahrungen im Bereich der historischen Aufführungspraxis mit der klassischen Tradition. Es stellt Werke des Schumann-Zeitgenossen Johann Benjamin Groß und Schumanns selbst gegenüber (**10. Juli, 20:00, Robert-Schumann-Saal**). Uri Caine interpretiert Schumanns "Dichterliebe" auf seine Art und garantiert Zeitsprünge in einer zeitlosen Musik (**13. Juli, 20:00, Altes Kesselhaus Böhler Werke**). Der Geiger Renaud Capuçon interpretiert zwei von Schumann in Düsseldorf komponierte Werke für Violine und Orchester (**16. Juli, 20:00, Tonhalle**). Bariton Matthias Goerne widmet sich dem Liedwerk Schumanns, dem seine besondere Liebe gilt (**17. Juli, 20:00, Robert-Schumann-Saal**). Mit Alexander Melnikov, einem der besten jungen russischen Pianisten seiner Generation, und den Alte-Musik-Spezialisten von Concerto Köln, endet das Festival unter der Leitung von David Stern mit romantischen Glanzlichtern und Geheimtipps (**18. Juli, 20:00, Tonhalle**).

Alle Veranstaltungen können bereits jetzt gebucht werden - bis zum 15. März 2004 wird ein Frühbucherrabatt gewährt. Tickets erhältlich bei dticket unter der **Ticket-Hotline 0180. 56 44 332** (EUR 0,12/Min.), an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Festivalbüro unter **0211. 13 32 22** sowie bei **www.dticket.de**

Weitere Infos unter **www.schumannfest-duesseldorf.de**

A Complete Range
of Pre-Press
and Printing Products



Wir zaubern Ihnen ein Agenturmenü mit den feinsten Zutaten:

Man nehme:

Neue, unkonventionelle Ideen, vermische diese mit einem gehörigen Schuss Sportwerbung und einer Prise außergewöhnlicher Events.

Noch leicht verfeinern mit einem Löffel Dialogmarketing und evtl. mit einer kleinen Broschüre oder einer farbigen Anzeige in Ciao nachwürzen.

Fertig ist ein tolles Kommunikationsmenü, schmackhaft und äußerst bekömmlich für Ihre Zielgruppe.

Je nach Geschmack bieten wir von regionaler Küche bis zu internationalen Spezialitäten, eine Vielzahl von Geschmacksrichtungen an.

Reservierungen nehmen wir entgegen unter:



GW-sports & communications
Bergheimer Str. 120
41515 Grevenbroich

Tel. 0700 - 51 58 51 33
Fax 0 21 81 - 47 03 99

www.gw-sportmarketing.de
gw-sportmarketing@t-online.de

www.gw-sportmarketing.de

www.design-schiefer.de

B EWEGUNGSTALENTE

anaconda travel - die Party im Schnee

Vor rund drei Jahren entstand die Idee, Musik- Events- Sport und Gruppenreisen miteinander zu verbinden. Der Gedanke war ein Reiseprogramm für Gruppen bis fünfzig Teilnehmer zu veranstalten, das sich von konventionellen Gruppenreisen unterscheidet. So entwickelte sich das Konzept von *anaconda-travel*.



Die perfekte Mischung: tagsüber boarden ...



... gemütlich chillen in der Mittagssonne ...



Auch in diesem Jahr reiste das anaconda-travel-team mit einer Gruppe von 35 Teilnehmern in die Schweiz, um tagsüber den Powder und die Pisten zu geniessen und abends im eigenen Club zu feiern. Der Ort Scuol im Kanton Graubünden (www.scuol.ch) befindet sich auf 1250 Meter Höhe und liegt zwischen St. Moritz und Davos/Klosters. Scuol weist neben achtzig Kilometern zusammenhängenden präparierten Pisten eines der größten Freeride-Gebiete Europas auf. Der höchste Punkt, auf 2783 Metern, ist mit der Seilbahn bequem erreichbar. Von dort aus starten viele Freeridetouren. Aufgrund des abwechslungsreichen Niveaus der Pisten können Snowboarder wie auch Skifahrer an ihre Grenzen stoßen. Der Anspruch variiert von einfachen sanften Pisten über Steilhänge jenseits der dreißig Grad Neigung bis hin zu rasanten Buckelpisten und weiten Tiefschneegebieten. Zu erwähnen ist natürlich auch der Ski- und Snowboardpark Jonvrai mit den längsten permanenten Boardercross des Landes.

Für Pausen ist der Soundgarden bestens geeignet. Bereits tagsüber wird chilliger Sound aufgelegt, so dass zwischen und nach den Rides die vielfältigen Snacks und Getränke ohne lästigen Après-Ski-Sound genossen werden können und für relaxte Stimmung gesorgt ist.

Die vom Sport geprägten Tage enden stets in ausgelassener Party-Stimmung. Für diesen Anlass wird die Bar des Hotels kurzer Hand in eine Club-Lounge umfunktioniert. Die DJ's und Bartender des *anaconda-travel-teams* haben reichlich Erfahrung, wie mit Beats und Drinks gefeiert wird. Die Club-Lounge war wieder ein angesagter Treff, nicht nur für Gäste, auch die Einheimischen feierten kräftig mit.

Das positive Feedback ist Grund genug, auch im kommenden Winter die Fahrt nach Scuol anzubieten. Da das Kontingent begrenzt ist, lohnt es, sich zeitig anzumelden.

In diesem Jahr steht erstmalig eine Sommer-Tour auf dem Programm. Eine Surf-Safari mit Wohnmobilen entlang der Surfspots der französischen Atlantikküste und Kitesurfen in El Guna/Ägypten.

Für daheim gebliebene wird unter anderem Wakeboarden mit anschließendem Barbecue in Langenfeld angeboten. Auch hier sind DJ's und Bartender mit von der Partie.

Mehr Infos, Anmeldeformulare und Fotos der Touren gibt es unter www.anacondatravel.de



... abends feiern!



IHR SPIEGELBILD HAT HAUSVERBOT?

Ein Versöhnungsangebot im Vor-Frühling

Geht es Ihnen auch so? Das Aufstehen fällt morgens schwer, die Augenringe erscheinen Ihnen wie ein "1A-Brillenhämatom". Und selbst nach einem Wochenende können Sie sich nicht mit ihrem Spiegelbild versöhnen? Die Haut ist fahl, auch nach dem Gebrauch Ihres Lieblings-Feuchtigkeits-Fluid umspielt Sie ein Hauch von "doch-schon-über-30". Verzweifelt überlegen Sie, ob Sie jetzt besser alle Spiegel verhängen oder erst einmal shoppen gehen? Schuhe, neue Kissen, eingeflogene Babyananas oder gleich für den kommenden Sommer eine Sonnenbrille à la Brigitte Bardot, Jackie O. oder Kelly Osbourne - und bitte auch eine Portion Ego der Damen on top.

Fotos: Joe Váczi



Tja, das Leben ist ungerecht - und zu Ihnen sowieso. Ich sage Ihnen was: Seien Sie nicht verzweifelt! Dass Sie sich so fühlen, nenne ich das "Zwischen Silvester und Ostern-Syndrom" und beinahe jeder erlebt genau dasselbe.

Fiese Monate wie Januar und Februar, die braucht doch keiner. Weihnachten ist gerade vorbei und wieder einmal haben Sie keine der Köstlichkeiten ausgelassen. Klar, auch die guten Vorsätze

ebenso heißt es dort wenig später: "Im Tale grünet Hoffnungsglück." - Und das ist es doch. Im Moment sind wir noch gebeutelt, aber nach dem Februar kommt der März. Und schließlich werden auch die Tage wieder länger. Also nur Mut. Im Gegensatz zu allen anderen ungelösten Problemen verfliegt dieses von selbst. Verabschiedet sich. Hoplahops! Der Frühling wartet in den Startlöchern und bringt Seelenfrieden für Haut und Haar. Und unterdessen überleben Sie mit Kuschelbädern, Gurkenmasken oder ausgedehnten "Sex and the City" - Folgen an Abenden Ihrer berühmt berüchtigten Freundinnentreffen. Und egal wie schnell die ersten Krokusse auch anfangen zu blühen, Schuhe shoppen geht doch schließlich immer.....

Seelenfrieden: Kuschelbilder

fürs Neue Jahr lösten sich bereits am Neujahrs-morgen in Luft auf. Die gemütliche Weihnachts-Deko mit all dem Glanz und froh nickenden Christkindern ist abgeräumt und wegsortiert. Und jetzt - jetzt erscheint die Umgebung trist und dunkel. Es regnet und regnet, als könnte der Wettergott nicht mal ordentliches Wetter schicken - der Frühling lässt halt noch auf sich warten. Von wegen: "Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick." Aber wissen Sie, wenn ich schon den Osterspaziergang aus Goethes Faust zitiere;

Claudia Váczi





Raffiniertes Pasta-Gericht



Tagliatelle

ALL'ASTICE E SALMONE

Eierbandnudeln mit Hummer & Lachs

Zutaten für 6 Personen

- 500 g Tagliatelle
- 2 Hummer (300g Hummerfleisch pro Person)
- 100 g geräucherter Lachs
- 4 Esslöffel Sahne
- 40 g Butter
- 4 Eigelb

Salz und Pfeffer
Frischer Schnittlauch

Zubereitung

Die Hummer in kochendes Wasser geben, nach gut 5 Minuten den Topf von der heißen Herdplatte nehmen.

Den geräucherten Lachs in dünne Streifen schneiden und zusammen mit der Sahne und dem Eigelb in einer Schale verrühren. Danach das Hummerfleisch von der Schale lösen und ebenfalls in schmale Streifen schneiden. Zusammen mit dem Lachs in geschäumter Butter leicht schmoren lassen.

In der Zwischenzeit die Nudeln in reichlich kochendes und leicht gesalzenes Wasser geben. Schnittlauch schneiden und zum Servieren bereitstellen. (Die Kochzeit der Nudeln bitte der Kochanleitung der Verpackung entnehmen) Die Nudeln abgießen, in die Pfanne geben und die vorbereitete Mischung aus Sahne und Eigelb vorsichtig unterheben. Die Nudeln auf vorgewärmten Tellern servieren und mit Pfeffer und klein geschnittenem Schnittlauch servieren.

Buon appetito e a presto,
Ihre Michela Panariello Meckel

A handwritten signature in cursive script that reads "Michela".



Veranstaltungskalender

Termine für März

D

EUISCHE OPER AM RHEIN

Bühne Düsseldorf

Foto: Eduard Straub



06 Sa, 19.30 - 21.30 Uhr
Ballett:Coppélia am Montmartre

07 So, 19 - 22.30 Uhr
Premiere
Die Krönung der Poppea
(L'incoronazione di Poppea)

12 Fr, 19 - 22.30 Uhr
Freundeskreis Prem
Die Krönung der Poppea
(L'incoronazione di Poppea)

13 Sa, 19.30 - 21.30 Uhr
Ballett:Coppélia am Montmartre

14 So, 15 - 18.30 Uhr
Die Krönung der Poppea
(L'incoronazione di Poppea)

17 Mi, 19 - 22.30 Uhr
Die Krönung der Poppea
(L'incoronazione di Poppea)

19 Fr, 19 - 22.30 Uhr
Die Krönung der Poppea
(L'incoronazione di Poppea)

20 Sa, 19.30 - 22 Uhr
Premiere
Sylvia

21 So, 15 - 18.30 Uhr
Die Krönung der Poppea
(L'incoronazione di Poppea)

23 Di, 19.30 - 22 Uhr
Prem.Fr.Kr.Ball
Sylvia

24 Mi, 19 - 22.30 Uhr
Die Krönung der Poppea
(L'incoronazione di Poppea)

25 Do, 19.30 - 22.30 Uhr
Norma

26 Fr, 19 - 22.30 Uhr
Die Krönung der Poppea
(L'incoronazione di Poppea)

27 Sa, 19.30 - 22 Uhr
Sylvia

28 So, 19.30 - 22.30 Uhr
Norma

30 Di, 19 - 22.30 Uhr
Il ritorno d'Ulisse in patria

31 Mi, 19.30 - 22.30 Uhr
Norma

(Angaben ohne Gewähr)

Deutsche Oper am Rhein
Heinrich-Heine-Allee 16a
40213 Düsseldorf

Tickethotline
0211. 89 25-211

Veranstaltungskalender

DÜSSELDORFER SCHAU SPIELHAUS

Foto: Sonja Rothweiler



Stück "Stadt aus Glas"

01 Mo, 20.00 Uhr
Die Physiker, Großes Haus
(F. Dürrenmatt)

01 Mo, 20.00 Uhr
innerhalb des gefrierpunktes
Kleines Haus
(Anselm Glück)

02 Di, 20.00 Uhr
**Die Affäre Rue de Lourcine -
Zum Frühstück Mord**
Großes Haus
(Eugène Labiche)

02 Mo, 19.00 Uhr
Kabale und Liebe, Kleines Haus
(F. Schiller)

03 Mi, 20.00 Uhr
Alexandra von der Weth
Großes Haus
"Kennst du das Land..."

03 Mi, 20.00 Uhr
Draussen vor der Tür
Kleines Haus
(W. Borchert)

04 Do, 19.30 Uhr
Die Jungfrau von Orleans
Großes Haus
(F. Schiller)

04 Do, 20.00 Uhr
Draussen vor der Tür
Kleines Haus
(W. Borchert)

05 Fr, 19.30 Uhr
Die Ehe der Maria Braun
Großes Haus

05 Fr, 20.00 Uhr
69 - Das Schlechte, Kleines Haus
(Igor Bauersima)

06 So, 20.00 Uhr
Tod eines Handlungsreisenden
Großes Haus
(A. Miller)

06 So, 20.00 Uhr
Die Glut, Großes Haus
(Sándor Márai)

07 So, 18.00 Uhr
Alexandra von der Weth
Großes Haus
"Kennst du das Land..." / mit
Kinderbetreuung

07 So, 18.00 Uhr
Die Glut, Kleines Haus
(Sándor Márai) / zum 50. Mal / mit
Kinderbetreuung

08 Mo, 20.00 Uhr
Stadt aus Glas, Großes Haus
(Paul Auster)

08 Mo, 20.00 Uhr
Der Würgeengel, Kleines Haus
(Luis Bunuel)

09 Di, 19.30 Uhr
Die Ehe der Maria Braun
Großes Haus

09 Di, 20.00 Uhr
Der Impresario von Smyrna
Kleines Haus
(Carlo Goldoni)

10 Mi, 20.00 Uhr
Alexandra von der Weth
Großes Haus
"Kennst du das Land..."

10 Mi, 20.00 Uhr
Kabale und Liebe, Kleines Haus
(F. Schiller)

11 Do, 20.00 Uhr
**Marion Martienzen ("Mütter")
and Band**
Großes Haus
20 Minidramen in Dur und Moll

11 Do, 20.00 Uhr

Gertrud - Ein Totenfest
Kleines Haus

12 Fr, 20.00 Uhr

Der Zerbrochene Krug
Großes Haus
(Heinrich von Kleist)

12 Fr, 20.00 Uhr

69 - Das Schlechte, Kleines Haus
(Igor Bauersima)

13 Sa, 19.30 Uhr

Die Jungfrau von Orleans
Großes Haus
(F. Schiller)

13 Sa, 20.00 Uhr

Draussen vor der Tür, Kleines Haus
(W. Borchert)

14 So, 19.30 Uhr

Die Jungfrau von Orleans
Großes Haus
(F. Schiller)

14 So, 20.00 Uhr

Draussen vor der Tür, Kleines Haus
(W. Borchert)

15 Mo, 20.00 Uhr

Der Zerbrochene Krug
Großes Haus
(Heinrich von Kleist)

15 Mo, 20.00 Uhr

39.90, Kleines Haus
(Frédéric Beigbeder)

16 Di, 19.30 Uhr

Sommergäste, Großes Haus
(Szenen von Maxim Gorki)

16 Di, 20.00 Uhr

Draussen vor der Tür, Kleines Haus
(W. Borchert)

17 Mi, 19.30 Uhr

Die Ehe der Maria Braun
Großes Haus

17 Mi, 20.00 Uhr

Der Impresario von Smyrna
Kleines Haus
(Carlo Goldoni)

18 Do, 19.30 Uhr

Die Ehe der Maria Braun
Großes Haus

18 Do, 20.00 Uhr

Der Impresario von Smyrna
Großes Haus
(Carlo Goldoni)

19 Fr, 20.00 Uhr

**Die Affäre Rue de Lourcine -
Zum Frühstück Mord**
Großes Haus
(Eugène Labiche)

19 Fr, 19.30 Uhr

Platonow, Kleines Haus
(Anton Tschechow)

20 Sa, 20.00 Uhr

Der Zerbrochene Krug
Großes Haus
(Heinrich von Kleist)

20 Sa, 20.00 Uhr

Die Liebhaberinnen, Kleines Haus

21 So, 18.00 Uhr

Der Zerbrochene Krug
Großes Haus / mit Kinderbetreuung
(Heinrich von Kleist)

21 So, 20.00 Uhr

Die Liebhaberinnen, Kleines Haus

22 Mo, 19.30 Uhr

Die Jungfrau von Orleans
Großes Haus
(F. Schiller)

23 Di, 20.00 Uhr

Mütter, Großes Haus
Musik: Franz Wittenbrink

24 Mi, 20.00 Uhr

Die Physiker, Großes Haus
(F. Dürrenmatt)

24 Mi, 20.00 Uhr

norway.today, Großes Haus,
zum letzten Mal
(Igor Bauersima)

25 Do, 20.00 Uhr

Mütter, Großes Haus
Musik: Franz Wittenbrink

25 Do, 20.00 Uhr

39.90, Kleines Haus
(Frédéric Beigbeder)

26 Fr, 20.00 Uhr

Stadt aus Glas, Großes Haus
(Paul Auster)

26 Fr, 19.30 Uhr

Platonow, Kleines Haus
(Anton Tschechow)

27 Sa, 19.30 Uhr

Sommergäste, Großes Haus
(Szenen von Maxim Gorki)

27 Sa, 20.00 Uhr

Die Präsidentinnen, Kleines Haus
(Werner Schwab)

28 So, 19.30 Uhr

Sommergäste, Großes Haus
(Szenen von Maxim Gorki)

28 So, 20.00 Uhr

Die Präsidentinnen, Kleines Haus
(Werner Schwab)

29 Mo, 20.00 Uhr

Gertrud - Ein Totenfest
Kleines Haus
(Monolog für Frauenchor von E. Schleeff)

(Angaben ohne Gewähr)

**Düsseldorfer
Schauspielhaus**
Gustaf-Gründgens-Platz 1
40211 Düsseldorf

Kartentelefon
0211. 36 99 11

Veranstaltungskalender

DAS DÜSSELDORFER KOMMÖDCHEN

Helmut Ruge

"Jetzt weiß ich wo Gott wohnt"

Di 2.03.

Mi 3.03

Jeweils 20:00 Uhr

Matthias Deutschmann

"Streng vertraulich"

Do 4.03

Fr 5.03.

Sa. 6.03

Jeweils 20:00 Uhr

Kom(m)ödchen-Ensemble - kopfüber -

Bunter Abend für Selbstmörder

Di 9.03

Mi 10.03

Do. 11.03

Fr. 12.03.

Di. 16.03.

Mi. 24.03.

Do. 25.03.

Mi. 31.03.

Jeweils um 20:00 Uhr

Werner Koczwaro

**"Am 8. Tag schuf Gott den
Rechtsanwalt"**

Sa. 13.03.

20:00 Uhr

Reiner Kröhnert

"Sieben gegen Schröder"

Mi. 17.03.

Do. 18.03

Jeweils 20:00 Uhr

Robert Griess

"Gries gegen Gries"

Fr. 19.03

Sa. 20.03.

Di. 23.03

Jeweils 20:00

Martin Maier-Bode

"Der will nur spielen!"

Fr. 26.03

20:00

Erwin Grosche

"Warmduscher-Report"

Sa. 27.03

So. 28.03.

Jeweils 20:00 Uhr

WDR 5

**Update - der satirische
Monatsüberblick**

So. 28.03

12:00 Uhr

(Angaben ohne Gewähr)

Kom(m)ödchen Düsseldorf

Kay-und-Lore-Lorentz-Platz
40213 Düsseldorf

Kartenbestellung

Tel. 0211. 32 94 43

Fax 0211. 13 5 42 93

Print · Interactive · 3D



STELVORLAGE.de
MEDIENDESIGN

Venloer Strasse 541, 50825 Köln
Tel 0221 - 50 60 625
www.steivorlage.de

CAPITOL THEATER DÜSSELDORF



DAS MÄDCHEN ROSEMARIE

Das Musical über Deutschlands bekannteste Edelprostituierte

Knallrote Lippen, platinblonde Haare, unwiderstehliche Reize - Rosemarie Nitribitt weckt Männerphantasien. Blutjung und stadtbekannt erregte sie Ende der 50er Jahre die Gemüter: die unstillbare Begierde der Männer und die erbitterte Empörung der Frauen!

Vorstellungen

Mi - So jeweils um 19:30 Uhr
Spieldauer: Vorerst bis Ende April 2004

Informationen und Karten gibt es unter der Telefonnummer **0211. 73 44-0**, in allen bekannten Vorverkaufsstellen und Reisebüros und im Internet unter **www.kartenkaufen.de**

www.das-maedchen-rosemarie.de



Premiere im April 2004

CATS KOMMT NACH DÜSSELDORF

Stage Holding produziert das Original von Andrew Lloyd Webber für das Capitol Theater.

Mit der Premiere im April 2004 wird der Welterfolg CATS zum ersten Mal in NRW zu sehen sein. CATS ist mit über 65 Millionen Besuchern das bekannteste und beliebteste Musical der Welt.

Capitol Theater Düsseldorf

Erkrather Str. 30
40233 Düsseldorf

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es unter der Telefonnummer **0211. 73 44-0** und im Internet unter **www.kartenkaufen.de**

Veranstaltungskalender

TANZHAUS NRW

Foto: Marie Chouinard



04 Do, 20.00 Uhr
**VeraSanderArtConnects,
Deutschland**

"Trespassing", Zeitgenössischer Tanz

05 Fr, 19.00 Uhr
Lea Lenhart "Paare"
Ausstellungseröffnung

05 Fr, 20.00 Uhr
**VeraSanderArtConnects,
Deutschland**

"Trespassing", Zeitgenössischer Tanz

06 Sa, 20.00 Uhr
**VeraSanderArtConnects,
Deutschland**

"Trespassing", Zeitgenössischer Tanz

07 So, 20.00 Uhr
Weinsvoicemove, URAUFFÜHRUNG

"Das Mädchen ohne Hände", Vocal
Tanztheater

08 Mo, 20.00 Uhr
Weinsvoicemove, URAUFFÜHRUNG
"Das Mädchen ohne Hände", Vocal
Tanztheater

11 Do, 20.00 Uhr
**Lia Rodrigues Companhia de
Danças, Brasilien**
"Formas Breves"
& Catharine Diverrès, Frankreich
"SAN (Joints)" Hommage an Oskar
Schlemmer,
Zeitgenössischer Tanz

13 Sa, 22.00 Uhr
**Tanzhaus "Le Club": lazy purple
nights**
mit DJ und "special guest"

14 So, 18.00 Uhr
Danstheater AYA, Niederlande
"Drijfzand" Tanztheater mit Halfpipe für
alle ab 12,
für Schulen: Mo 15.03.04, 11 Uhr

16 Di, 16.00 Uhr
Zebra Dans, Schweden,
DT. ERSTAUFFÜHRUNG
"Der Ozean ist blau - weil er blau sein
will",
Tanztheater für alle ab 5,
für Kindergärten und Schulen: Mi 17. +
Do 18.03.04, 10 Uhr

17 Mi, 16.00 Uhr
Zebra Dans, Schweden,
DT. ERSTAUFFÜHRUNG
"Der Ozean ist blau - weil er blau sein
will",
Tanztheater für alle ab 5,
für Kindergärten und Schulen: Mi 17. +
Do 18.03.04, 10 Uhr

20 Sa, 18.00 Uhr
Amelie Junior Company,
WIEDERAUFNAHME
"Mission Possible - Alles ist möglich",
Tanztheater von Jugendlichen,
für Schulen: Fr 19.3.04, 11 Uhr

23 Di, 20.00 Uhr
**Compagnie Marie Chouinard,
Kanada, HIGHLIGHT**
"Étude 1" + "Chorale", DT.
ERSTAUFFÜHRUNG
Doppelprogramm Zeitgenössischer
Tanz
im Rahmen der Reihe "Dance
Concerts"

27 Sa, 22.00 Uhr
**Tanzhaus "Le Club": lazy purple
nights**
mit DJ und "special guest"

28 So, 19.00
Cutting Edge, Deutschland,
WIEDERAUFNAHME
"E Motion", Street Dance Show

(Angaben ohne Gewähr)

Tanzhaus NRW
Erkrather Str. 30
40233 Düsseldorf

Kartenvorverkauf
von Mo-Fr 17.00-19.00,
außer Feiertags, im Foyer
und bei NRW-Ticket.

Kartentelefon
0211-17270-0

info@tanzhaus-nrw
www.tanzhaus-nrw.de

MK-2 CHECKER'S CLUB



02 Di
5 nach 6 Club : 2 for 1 hour,
house, deep house, ambiente

02 Di
5 nach 6 Club : live cooking!
mit Stefan bock,
house, deep house, ambiente.

12 Fr
CROWDROCKER

16 Mi
**5 nach 6 Club : house by
patrick d.**

23 Di
5 nach 6 Club : Es grünt so grün
The Sound of Spring by Stefan Bock &
Friends

(Angaben ohne Gewähr)

MK-2
Kaistr. 4
40221 Düsseldorf

**Weitere Infos unter
Telefon: 0211. 601 28 47**

www.mk-2.de

04 Do, 22.30 Uhr
**Soul Delicious - finest R&B
Clubnight**

05 Fr, 22.30 Uhr
Studence 4 Students
Alle Getränke frei, von zehn bis drei,
14 € Eintritt

06 Sa, 22.30 Uhr
**Temptation@Checker's - The
Saturday Night Party**

11 Do, 22.30 Uhr
Soul Delicious

12 Fr, 22.30 Uhr
Studence 4 Students
Alle Getränke frei, von zehn bis drei,
14 € Eintritt

13 Sa, 22.30 Uhr
Crazy Block Party

18 Do, 22.30 Uhr
**Soul Delicious - blackmusic club-
night**

19 Fr, 22.30 Uhr
Studence 4 Students

Alle Getränke frei, von zehn bis drei,
14 € Eintritt

20 Sa, 22.30 Uhr
Soul Temptation@Checker's

25 Do, 22.30 Uhr
Soul Delicious

26 Fr, 22.30 Uhr
Studence 4 Students
Alle Getränke frei, von zehn bis drei,
14 € Eintritt

27 Sa, 22.30 Uhr
Soul Temptation@Checker's

(Angaben ohne Gewähr)

Checker's Club
Königsallee 28-30
40121 Düsseldorf

Infoline 02154 - 95 75 62

www.checkers-club.de

Veranstaltungskalender

C I A O - C L U B - G U I D E

3001

The Party Principle

04 Do, ab 20.00 Uhr

Milchbar

Musik: Funk & Soul der letzten 40 Jahre, DJs: Michael Wolf & Chris Ortega,

Freier Eintritt / kein Mindestverzehr

05 Fr, 23.00 Uhr

Milk & Sugar



Musik: Discohouse, DJs: Milk & Sugar (München), Torsten Zschäbitz (EinsLive), DJ Eddie, 9 € Eintritt / Kein Mindestverzehr

06 Sa, ab 23.00 Uhr

Orange-Yellow

Musik: Dancefloor & Discohouse, DJs: Uli Van Hüning & Gregor Wagner
Freier Eintritt / 12 € Mindestverzehr

11 Do, ab 20.00 Uhr

Milchbar

Musik: Funk & Soul der letzten 40 Jahre, DJs: Michael Wolf & Chris Ortega,

Freier Eintritt / kein Mindestverzehr

12 Fr, ab 23.00 Uhr

Gian & Friends



13 Sa, ab 23.00 Uhr

Freak Out!

Musik: Discohouse und Dance, DJs: Olli Wallner & Uli Van Hüning
Special: Alcantara-Dancers

Freier Eintritt / 12 € Mindestverzehr

18 Do, ab 20.00 Uhr

Milchbar

Musik: Funk & Soul der letzten 40 Jahre, DJs: Michael Wolf & Chris Ortega
Freier Eintritt / kein Mindestverzehr

19 Fr, ab 23.00 Uhr

GoldRush!



Musik: House, DJs: Junior Jack (PIAS Germany, E Samba) & Kid Creme, Gian, Gregor Wagner, 2. Area: Electronic Disco Floor mit Dennis Hurwitz & Ante Perry

9 € Eintritt / Kein Mindestverzehr

20 Sa, ab 23.00 Uhr

Olli Wallner's B-Day



Musik: Discohouse & Dance
DJs: Olli Wallner, Uli Van Hüning
Specials: Birthday-Surprises, z. B. Percussions, Live-Vocals.

Kein Eintritt / 12 € Mindestverzehr

25 Do, ab 20.00 Uhr

Milchbar

Musik: Funk & Soul der letzten 40 Jahre, DJs: Michael Wolf & Chris Ortega
Freier Eintritt / kein Mindestverzehr

26 Fr, ab 23.00 Uhr

Soul Heaven

Musik: Soul & R'n'B, MAINFLOOR: TEDDY O (Viva TV, Nachtflug Köln), SILL-E-ILLIE (Soul Heaven, Ruhrarea Hero) supported by ERIC (Resident DJ) & SPECIAL MC -PERFORMANCE by Tay Ree (BMC ENTERTAINMENT /NYC), CLUBFLOOR: Nighttown DJ Team (Amsterdam) & Live Soul Vocals

Eintritt 10 € / Kein Mindestverzehr
Einlass ab 21 Jahren

27 Sa, ab 22.00 Uhr

Avernaffairs mit Mousse T.

Musik: Discohouse & Dance
DJs: Mousse T. & Uli Van Hüning
Kein Eintritt / 12 € Mindestverzehr

30 Di, Einlass ab 20.00 Uhr

Einstürzende Neubauten:

Perpetuum Mobile Tour

Musik: Avantgarde
Tickets: 20 € zzgl VVK-Gebühr

(Angaben ohne Gewähr)

3001

The Party Principle

Franziusstr. 7
40219 Düsseldorf

Tickets an allen bekannten
Vorverkaufsstellen oder
unter der Concert Team
Hotline 01805. 96 22 22
(0,12 € / Min)

www.d-3001.de

F
FENDI
casa



La Casa - Kö Galerie

Königsallee 60 40212 Düsseldorf Telefon + Fax (0211) 1 35 44 45



HAVANA
Cocktailbar - Restaurant

Düsseldorf
im Medienhafen

*Tauchen Sie ein
in die farbenfrohe Welt
Kubas!*

*Mail to:
haumann@medienhafen.de und die*

Täglich ab 18:00 Uhr
Und am Sonntag ab 16:00 Uhr
Speditionstraße 13 - 40201 Düsseldorf

*Oh Happy Day -
jeden Montag
Cuban Day!*

